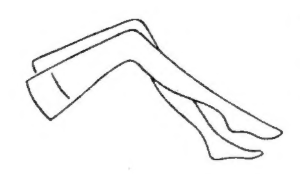

burda
MODEN
10/1957
OKTOBER
EINZELPREIS DM 1.70
IM ABONNEMENT DM 1.50
zuzüglich Zustellgebühr
In Österreich S. 11.—
Erscheint monatlich
Postverlagsort: Offenburg / Baden
Für Saarland: Saarbrücken
MODENVERLAG AENNE BURDA
OFFENBURG / BADEN
... mit dem Farb-Schnittbogen

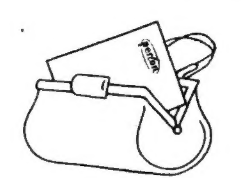
Wieviel Paar perlon Strümpfe braucht eine gut angezogene Frau?

Bitte, gnädige Frau, rechnen Sie einmal mit im kleinen Strumpf - „Eins - und - Eins"!



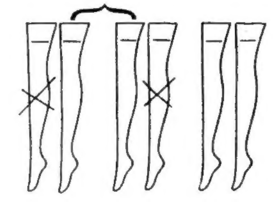
1 Paar

sind ganz entschieden zu wenig.



2 Paar

sind schon besser, aber noch nicht ausreichend; man muß ja allein ein Paar immer als Ersatz in der Tasche haben.



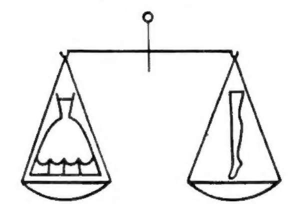
3 Paar

in der gleichen Farbe sind gut. Laufen einmal die Maschen, kann man aus zwei halben Paaren schnell wieder ein ganzes machen.



4 Paar

sind der Anfang vom Strumpf-Bewußtsein; jetzt beginnt man zu unterscheiden in Strapazier- und anderen Strümpfen.



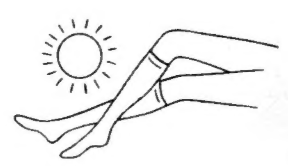
5 Paar

sind der Beginn von Strumpf-Mode, jetzt wählt man zum Kleid entsprechend den Strumpf.



6 Paar

erlauben schon kleine Extravaganzen, zum Beispiel zusätzlich ein Paar nahtlose PERLON®-Strümpfe zum Abendkleid.



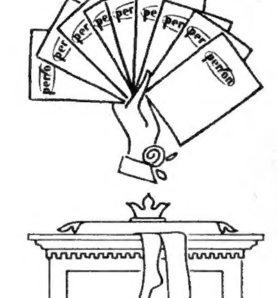
7 Paar

sind eine glückliche Zahl; ein Paar Kniestrümpfe für die ganz heißen Tage sind auch dabei.



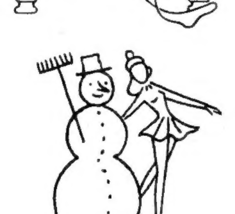
8 Paar

erlauben den Modefarben zu folgen.



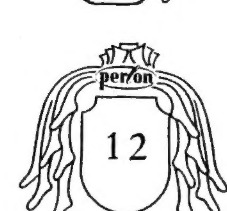
9 Paar

sind 3 mal 3, d. h. verschiedene Strumpfqualitäten in mehreren Exemplaren (s.Punkt 3)



10 Paar

ein stolzer Besitz, der eine Frau zu jeder Gelegenheit mit dem passenden Strumpf versorgt.



11 Paar

jetzt kann man schon einmal an den Winter denken und ein Paar der warmen Kräuselkreppstrümpfe kaufen.



12 Paar

sind das goldene Dutzend, mit dem eine Frau ausreichend strumpfausgestattet ist.

AUGEN AUF ... OB  DRAUF!

® Registrierte Warenzeichen des PERLON-Warenzeichenverbandes e.V., Frankfurt am Main

burda

VERLAG FÜR MODE · SCHNITTE · HANDARBEIT

10

1957

4616 Fast jeder Mantel der diesjährigen Wintersaison schmückt sich mit irgendeinem sehr femininen Detail — sei es eine schicke Kapuze, die das Gesicht hübsch umrahmt, oder ein schmeichelnder Kragen aus edlem Pelz. Zu dem klassischen Kamelhaarmantel auf der Titelseite wählten wir Ozelot, den sportlichsten unter den Pelzen, für den großen, flachen Kragen. Raglanärmel und tiefsitzender Halbgürtel im Rücken betonen den sportlichen Charakter des Modells. Stoffverbrauch für Gr. 44: etwa 3,10 m, 140 cm breit. Lila Schnitt.





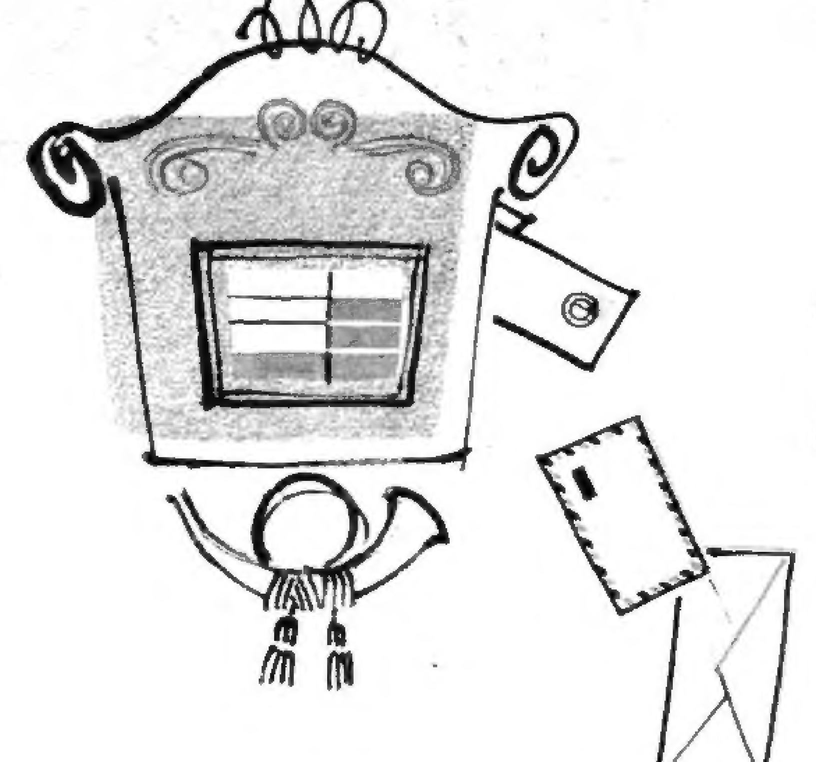
* 4616
Gr. 42, 44
Schnitt 1
Bogen A

In diesem Heft:

Seite

„burda-Moden", Herausgeber: Modenverlag Aenne Burda, Offenburg (Baden). — Chefredaktion: Aenne Burda. Redaktion: Irene Baer und Gertraud Müller-Goßlau. — Schnittbogenredaktion: Traudl Müller. — Telefon: Offenburg 26 66. — Postscheck: 538 95 Karlsruhe. — Erscheinungsweise: monatlich 1 Heft. Im Abonnement DM 1.50 zuzügl. Zustellgebühr. Zu beziehen durch alle Buch- und Zeitschriftenhandlungen, durch die Post oder den Verlag. Einzelheftpreis DM 1.70. Führen in Lesemappen und Koppelungsgeschäft mit Lesezirkel-Leihpreisen nicht gestattet. Sämtliche Modelle unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten nicht gestattet. Rücksendung nicht erbetener Beiträge nur bei einliegendem Rückporto. — Fotos: Bachmann, Baehr-Pictures, Boese, Brenk, burda-Studio, Henquet, Hirsch, Horn, I.P.C., Kreis-Dillan, Lutetia, Lutz, Meteor-Dillan, Photo-Press, Scharfenorth, Schaumberger, Simis-Press, Lühmann-Texpress, Vago, Witte. — Anzeigen: Wilhelm M. Schatz, Offenburg, Burda-Druck, Offenburg in Baden. Verantwortlich für die Herausgabe und Auslieferung in Österreich: für den Buchhandel: Libu-Zet (Inhaber R. Trauner), Linz/Donau; für den Grossovertrieb und Bahnhofsbuchhandel: Verlag H. Waldbaur, Wien VI — Salzburg 1; in Frankreich: Julius Selbert, Saarbrücken, Dudweiler Str. 39; in Großbritannien: Seymour Press Ltd., 282 Vauxhall Bridge Road, London, S. W. 1. — Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1. 3. 1957 gültig. — Printed in Westgermany.



Die burda-  brief-brücke

„Ich wünsche mir eine Briefpartnerin, die wie ich zwei Kinder hat und sehr natur- und tierliebend ist" — schreibt Frau Lucie **Braun,** Wiesbaden, Klarenthaler Straße 19, 35 Jahre. Wir sind sicher, daß sich die eine oder andere burda-Moden-Leserin angesprochen fühlen wird!

Frau Inge **Schellenberg,** Mannheim-Friedrichsfeld, Bischweiler Ring 26, ist an einem netten Gedankenaustausch mit Hausfrauen aus der DDR, der Schweiz, Österreich und Luxemburg interessiert. Frau Schellenberg, eine aufgeschlossene „Mittvierzigerin", nennt als Hobbies Handarbeiten, Briefmarken sammeln und Fotografieren.

Einen großen Kreis von Brieffreundinnen im Alter zwischen 30 und 60 Jahren wünscht sich Frau Liesel **v. Blumenau,** Berlin-Wilmersdorf, Aachener Straße 27. Sie möchte vor allem mit Damen aus Süddeutschland, Italien und Frankreich über Mode, Bücher und Theater korrespondieren.

Ebenfalls Berlinerin, jetzt aber im Rheinland verheiratet, ist Frau Erna **Peters,** Haan/Rhld., Martin-Luther-Straße 28, 40 Jahre. Ihr Wunsch: einen anregenden Briefwechsel mit Damen aus aller Welt zu führen über Bücher, Handarbeiten, heimatgeschichtliche Plaudereien und Gartenliebhabereien.

Fräulein Gisela **Beneke,** Burg i. Dithm., Feldstraße 9, 32 Jahre, wünscht sich Briefwechsel über vielseitige Interessengebiete in Deutsch, Englisch oder Französisch. Ihre besonderen Steckenpferde: Briefmarken und Ansichtskarten sammeln, Handarbeiten und Bücher.

Eine Freundin gleichen Alters sucht Fräulein Alice **Büttner,** Berlin-Charlottenburg 4, Waitzstraße 2, 33 Jahre. Es wäre nett, wenn die Partnerin in ihrer Freizeit ebenfalls gerne stickt und strickt.

Über Theater, Literatur, Oper, Reisen und allgemeine Fragen möchte sich Frau Margarete **Große,** Berlin-Halensee, Kronprinzendamm 9, Ende Fünfzig, mit einer gleichaltrigen Dame brieflich unterhalten.

Ein sehr nettes Hobbie hat Herr Willi **Franßen,** Lichtenbusch 461, bei Aachen. Er sammelt leidenschaftlich gern Kochrezepte und erhofft sich viele schmackhafte Anregungen aus einem ausgedehnten Briefwechsel mit Gleichgesinnten. Rezepte aus Schwaben sind ihm besonders willkommen.

Die Sammelleidenschaft von Frl. Ingrid **Zens,** Hannover 1, Simrockstraße 26, dagegen erstreckt sich auf Zuckerstückchen bzw. deren Banderolen. In ihrer Sammlung von etwa 2500 Stückchen gibt es viel Tauschware, wer will mitmachen?

Frau Ursula **Kern,** Ipanema Ruce Prudente de Morais 599 — appartamento 401, Rio de Janeiro/Brasilien, wünscht sich eine Brieffreundin aus Deutschland, etwa im Alter zwischen 30 und 40 Jahren.

Frl. D. **Blom,** Krugerlaan 97, Gouda/Niederlande, Ende Dreißig, freut sich auf Briefe und Briefmarkentausch. Korrespondenz kann in englischer, französischer, deutscher und holländischer Sprache geführt werden.

An Politik und Jura ist Frau Dora **Northern,** 5. G. N. Cottages, Melton Mowbray Leics./England interessiert. Sie selbst ist Anfang Dreißig, das Alter ihrer zukünftigen Brieffreundin, mit der sie in Englisch korrespondieren will, spielt keine Rolle.

Deutschsprachigen Briefwechsel über Mode, Handarbeiten und Briefmarkentausch wünscht sich Frau Kati **Makovec,** T. Cuferja 68, Jesenice NA GOR/Jugoslawien.

Verbindung mit Leserinnen im gesetzteren Alter, am liebsten aus Bayern oder dem Ausland, sucht Frau Fini **Jutersnik,** Ciril Metodova 10, Maribor 6 / Jugoslawien.

Mädchen und Jungen im Alter bis zu 23 Jahren wünscht sich Frl. Gisela **Hürth,** P. O. Box 363, Tsumel/South-West-Afrika, zu einem lustigen Federkrieg. Als besondere Hobbies nennt sie Reiten, Briefmarken sammeln und Autofahren. Sprachen: Deutsch, Engl. u. Holländisch.

Frau Annerose **Schüsslhuber,** Markt Schwaben/Obb., Bachleiten 18, 22 Jahre und Mutti eines zweijährigen Bübchens, sucht eine sympathische junge Briefpartnerin, die ihre Interessen teilt: Bücher, gute Filme und alles, was mit dem Haushalt zu tun hat.

Fräulein Ingrid **Tackenberg,** Berlin-Halensee, Seesener Straße 25, ist es gleich, wo ihre zukünftige Brieffreundin lebt. Hauptsache, sie interessiert sich ebenfalls für alles Schöne im Leben, für Musik, Malerei, Psychologie und Handarbeiten. Sie sollte zwischen 25 und 35 Jahre alt sein und eventuell auch die ganz speziellen Hobbies, Fotografieren und Ansichtskarten sammeln, teilen. Fortsetzung auf Seite 58/59



Dazu reicht das Taschengeld!

Jede junge Dame wünscht sich ein schickes Kleid für den Winter. So hübsch, daß die Freundinnen sie darum beneiden, und so preiswert, daß sie es vom Taschengeld bezahlen kann, ohne darum gleich auf den Kinobesuch oder den Espresso verzichten zu müssen. Mit etwas Geschick zum Selbstschneidern und einem klug ausgewählten Stoff kann eigentlich gar nichts schief gehen.
Unser Vorschlag: Ein Kleid aus einem der preiswerten und schönen Seidenstoffe, die es am Seidenlager in großer Auswahl gibt.

Das grün und rot gemusterte Kleid mit den fischgratartig versetzten kleinen Karos kann sich jedes geschickte junge Mädchen leicht nachschneidern. Die Taille markiert ein breiter Ledergürtel, am Kragen und an den weißen Manschetten wird ein rotes Samtband gebunden.

Bei dem schlanken Tageskleid wurden die schmalen Streifen senkrecht verarbeitet, bis auf die Passe und die Taschenpatten, die von hübschen Perlmuttknöpfen besonders betont werden. Jung und frisch wirkt der weiße Kragen.

Ihr nächstes Kleid ein Seidenkleid!



1

Die neue Hutmode im Zeichen der Woge

Für gewöhnlich liegen modische Vorahnungen „in der Luft“ und werden von den wenigen, für diese Art atmosphärischer Störungen empfänglichen Geistern aufgegriffen. Die Hutmode tanzte diesmal aus der Reihe, indem sie ihre Inspirationen buchstäblich aus dem Wasser holte. Es traf sich dabei gut, daß auch Modeschöpfer Menschen sind, die ab und zu einmal von den Strapazen ihres Berufes ausspannen müssen. In diesem Jahr nun erholten sie sich — wie man uns berichtete — angesichts wogender Meereswellen, und so kommt es, daß wir für Herbst und Winter eine Hutmode im Zeichen der Woge haben werden. — Eine ganz bezaubernde Mode übrigens, bei welcher der vorn schwungvoll aufgebogene Hutrand und die durchweg asymmetrische Linienführung im Vordergrund stehen. Selten war eine Hutmode so kleidsam! Wir möchten fast annehmen, daß sich in diesem Winter auch die letzte Anti-Hutfanatikerin bekehren lassen wird.

Abb. 1 Eleganter Aufschlaghut aus weißem Breitschwanzpersianer. Bandeau und Schleife aus schwarzem Atlas, von einer Straßnadel gehalten.
Modell: Gilbert Orcel, Paris

Abb. 2 Ein typisches „Wogen“-Hütchen, aus olivgrünem Velours-Chiffon mit goldenen Steppnähten.
Modell: Claude St. Cyr, Paris

Abb. 3 Aus grau-mandarin changierendem Seidensamt wurde dieses kleidsame Hütchen mit aufgeschlagenem Rand drapiert.
Modell: Arbeitsgemeinschaft „Hut“

Abb. 4 Sehr dekorativer brauner Samthut mit breitem Aufschlag aus sektfarbenen Federn.
Modell: Arbeitsgemeinschaft „Hut“

Die Modelle wurden vorgeführt auf der richtungweisenden Modellschau der Arbeitsgemeinschaft „Hut“.

Fotos: K. L. Haenchen (2), Lore Wolff (2)

3





2



4

Die Waage ist unbestechlich

Frau Klara Fiedler, Duisburg-Meiderich, Vogesenstraße 11, erzählt uns mit erfreulicher Offenheit weiter:

„Wissen Sie, ich bin Hausfrau und Mutter und nicht berufstätig, aber schon eine ganze Reihe von Jahren verheiratet. Viele Frauen begehen ja dann einen Fehler und denken: Die Kinder sind ja jetzt groß, mein Mann mag mich, so wie ich bin; was soll ich mir jetzt freiwillig — nur meiner Linie wegen — irgendwelche Einschränkungen auferlegen? Schließlich habe ich ja vor der Währungsreform genug gehungert."

„So dachte ich zwar nicht — aber auch bei mir setzte das gute Essen immer mehr an."

Urlaubszeit - Leidenszeit?

„Im Frühsommer dieses Jahres stand unser Reiseziel fest: Es ging nach Süddeutschland. Trotz der kleidsamen Dirndlkleider mußte ich feststellen, daß ich neben meinem gutaussehenden Mann wie eine kleine Kugel wirkte. Für mich war es klar: Ich mußte etwas unternehmen. Aber was?"

Wer wagt, gewinnt

„Zufällig stieß ich eines Tages — Ende Juni — auf eine Anzeige, die sofort mein Interesse weckte: Es wurde darin die Cocos-Schlankheitskur angeboten. Die Firma tat das unter so günstigen Bedingungen, daß ich mir sofort eine Kurpackung bestellte. Und nun

sehen Sie sich einmal diese Wiegekarten an!

30. 6. Nach einer Woche von 156 Pfund auf 153 Pfund — am 6. 7. 150 Pfund — am 14. 7. 141 Pfund — am 20. 7. 140 Pfund — am 19. 9. 132 Pfund — am 5. 11. 131 Pfund — am 29. 11. 128 Pfund!"

„Das sind 28 Pfund in der Zeit von Juli bis November — bei einer Größe von 1,60 m!"

Nr.	Datum	Sie wiegen: halbe Kilo
62803	30 Jun 56	154 / 153
22096	6 Jul 56	152 / 151 / 150 / 149
62519	14 Jul 56	143 / 142 / 141
90318	20 Jul 56	142 / 141 / 140
154694	19 Sep 56	133 / 132 / 131
235336	5 Nov 56	133 / 132 / 131
252626	29 Nov 56	130 / 129 / 128

Der Pfeil zeigt Ihr richtiges Gewicht an — Prüfen Sie öfters und regelmäßig Ihr Gewicht auf dieser Waage.

Schlanke Linie und trotzdem guten Appetit

„Wenn ich mit Bekannten zusammenkomme, heißt es bloß immer: sag mal, Kläre, wie hast du das nur gemacht? Ich sehe nicht ein, warum ich es nicht ehrlich sagen soll: Cocos nehmen — und es sich trotzdem schmecken lassen. Ich bin jedenfalls glücklich, daß ich jetzt wieder alle meine Kleider und Kostüme tragen kann, wenn ich auch meine Schneiderin in den letzten Wochen zur Verzweiflung brachte: Sie durfte laufend ändern, weil mir alles zu weit wurde. Irgendwo haben ja die 28 Pfund gesessen."

„Nach meiner Erfahrung dürfte es keine dicken Frauen mehr geben — es sei denn, sie sind gleichgültig gegen sich selbst und gegen die, die sie lieben. Und das ist wohl noch schlimmer."

Schlankwerden lohnt sich

Wenn Sie gelesen haben, wie begeistert Frau Fiedler ist von der wiedergewonnenen Schlankheit und allen damit verbundenen Vorteilen, dann müssen Sie einfach einsehen, es gibt nichts Schöneres, als eine schlanke Figur zu haben. Nicht nur, weil das gerade Mode ist oder man sich gesund fühlt, sondern weil es auch wirklich gesünder ist, und vor allem, weil es Sie selbst und Ihre Lieben glücklicher macht. Und das wollen Sie doch auch, nicht wahr?

Es lohnt sich wirklich auch für Sie. Sie merken nämlich, welche seelische Last Sie los werden. Machen Sie es einfach nach: Frau Fiedler war zuerst genau so skeptisch wie Sie. Und wie viele andere Frauen und Männer auch. Das ist Ihr gutes Recht. Aber Frau Fiedler und jene anderen Frauen haben es versucht. Und waren überrascht und begeistert! Weil sie wirklich



schlank wurden. Das beweist die Waage und das Maßband. Auch Sie werden in wenigen Wochen sehen, daß Sie um viele Pfunde leichter geworden sind. Sie merken es auch an Ihren Kleidern, genau wie Frau Fiedler.

Zögern Sie nicht, denn Sie können das Gefühl von Jugend und Schlankheit ohne besondere Anstrengungen erreichen. Und viel leichter, als Sie jetzt noch glauben. Darum fangen Sie sofort an. Nicht erst morgen oder übermorgen, sondern noch heute.

Erprobt und bewährt

Ob Sie zu Hause, im Büro oder auf Reisen sind, die Cocos-Schlankheitskur kostet keine Anstrengung. Und wird nicht durch komplizierte Diätvorschriften lästig.



„Dieses Foto wurde jetzt gemacht — nach der Kur. Und nun sehen Sie sich die andere Aufnahme an vor der Kur: Ich glaube, Sie können meine Begeisterung für Cocos verstehen."
Das sagte Frau Klara Fiedler, Duisburg-Meiderich, Vogesenstr. 11

Es ist ganz einfach. Die neuartige Cocos-Kur vermindert Ihr Übergewicht. Nicht wie eine Hungerkur! Vielmehr erhält Ihr Körper ausreichende Vital- und Wirkstoffe. Genau so viel, wie nötig sind. Sie haben also niemals „Hunger-Schmerzen". Sie können auch essen, was Ihnen schmeckt. Und: Die Kur ist erprobt. Das bestätigen Ärzte und Wissenschaftler. Schon vom ersten Tag an fühlen Sie sich nicht mehr müde oder erschöpft, sondern viel jünger, viel frischer und leistungsfähiger — in jeder Beziehung!

Ein kostenloser 21-Tage-Test:

Tun Sie das für Ihre schlanke Linie, was erprobt ist und sich millionenfach bewährt hat. Schneiden Sie den Gutschein aus. Tun Sie das aber sofort! Weil Sie die erste Packung auf Probe erhalten. Sie können sich also ohne Risiko von Ihrem Übergewicht befreien. Wenn Sie unzufrieden sind, können Sie die angebrochene Packung bis zum 21. Tag zurückschicken. Wenn Sie aber zufrieden sind und die Packung behalten wollen, hat die Bezahlung 30 Tage Zeit. Falls Sie den Gutschein nicht ausschneiden können, schreiben Sie nur ein 10-Pfennig-Postkärtchen

an Colex-Andresen, Abt. 218 Fl, Hamburg 1, Postfach.



Jetzt auch in Österreich: COLEX-AUSTRIA, Abt. 218 Fl, Villach, Postfach 11

GUTSCHEIN

Eine Original-Packung
COCOS-SCHLANKHEITS-KUR DM 11.50
Sie erhalten die erste Packung auf Probe. Sie können also erst einen Versuch machen und auch die angebrochene Packung bis zum 21. Tag wieder zurücksenden. Wenn Sie zufrieden sind, die Packung behalten wollen, können Sie sich mit der Bezahlung 30 Tage Zeit lassen.
Colex-Andresen, Abt. 218 Fl, Hamburg 1, Postfach



Ein bunter Morgen – ein fröhlicher Tag

Wenn frohe Farben am frühen Morgen uns erwarten, dann wird der Tag auch schön. Man wäscht sich heut' in bunt: Bademäntel, Frottiertücher, Seifenlappen leuchten in vielen Farben — das sieht lustig aus und ist so praktisch.
Doch INDANTHREN muß es sein! INDANTHREN-farbige Stoffe behalten ihre unverwüstliche Frische — selbst nach sehr häufigem Waschen. Immer wieder wirken sie wie neu. INDANTHREN ist unübertroffen waschecht, lichtecht, wetterecht.

Darum und immer INDANTHREN!

70728






INDANTHREN! Merk' Dir das Zeichen: Kein Verwaschen, kein Verbleichen!



Wort INDANTHREN und Bildzeichen Indanthren sind eingetragene Warenzeichen des INDANTHREN-Warenzeichenverbandes e. V





4617 Sportlich-eleganter Mantel aus kurzgeschorenem Mohair, mit flachem Naturpersianerkragen und tiefsitzendem Rückengürtel. Ein apartes Detail: die Knöpfe sind mit passend eingefärbtem Leder bezogen. Stoffverbrauch f. Gr. 42: etwa 2,80 m, 140 cm breit. Lila Schnitt.

Gültig bis 31. Dezember 1957

10

* 4617
Gr. 40/42/44
Schnitt 2
Bogen A

Schlagermodell für Oktober

Der Winter 1957/58 schenkt uns eine ausgesprochen sympathische Mantelmode: elegant, weiblich und anmutig. Es gibt keine extravaganten Übertreibungen — dafür viele schmeichelnde Garnituren aus edlen Pelzen, die unserer Sehnsucht nach ein wenig Luxus in erschwinglichem Rahmen entgegenkommen. Es gibt keine aufregend neuen oder gar problematischen Schnittformen — dafür interessante Variationen des wieder etwas fülliger gearbeiteten Hängers, dem der Taillenmantel nach wie vor keine ernsthafte Konkurrenz machen kann. Selbst der Sportmantel gibt seine strenge, manchmal sehr männliche Note auf und zeigt sich in Farben und Details liebenswürdig-feminin. Typisch für diese Tendenz ist unser Schlagermodell: bei aller Sportlichkeit wirkt der saphirblaue Mohairmantel mit Naturpersianerkragen sehr weiblich und elegant. —



Die ausgerädelten Schnitteile erhalten Sie zu unseren Vorzugsbedingungen für Schlagermodelle (siehe Schnittpreisliste, Seite 62) wie immer auf Wunsch zugesandt.



* 4618
Gr. 40, 42
Schnitt 3
Bogen A
4620
Gr. 44
Schnitt 5
Bogen A

Die *aktuelle* Modeseite

4618 Die Wintermode hat die Schönheit von Samt neu entdeckt. Der Nachmittag und der Abend bleiben diesen festlichen Geweben vorbehalten; dezent dämpft ihr matter Schimmer die vollen Töne zu wohltuender Wärme.
Sehr feminin ist der Charakter des rubinroten Kleides, ein dekorativer Anzug zur Cocktailstunde oder für den Theaterbesuch.
Stoffverbrauch: für Gr. 42: etwa 3,80 m, 90 cm breit.
Roter Schnitt.

4619 Edelsteinblau ist einer der interessantesten neuen Modetöne — erdacht für die zarte Haut blonder Frauen. Jung und beschwingt begleitet das kleine Abendkleid seine Trägerin zur Cocktailparty. Blenden und ein kokettes Schleifchen betonen die hohe Taille.
Stoffverbrauch für Gr. 44: etwa 4,60 m, 90 cm breit.

4620 Neu entdeckt für festliche Modelle ist das effektvolle Spiel des beidseitig verarbeiteten Duchesse. Mattes und glänzendes Material sind bei unserem Kleid wohlabgewogen zu nachmittäglicher Eleganz kombiniert. Auch das schmale Kleid zeigt die weiche Linie in seiner drapierten Schulter- und Hüftpartie.
Stoffverbrauch für Gr. 44: etwa 2,80 m, 90 cm br.

4621 Das schwarze Kleid ist tonangebend zu offiziellen Anlässen. In asymmetrischer Linie läßt unser Modell durch leichte Drapierungen die Weichheit des Materials zur Geltung gelangen. Ein apartes Modell, das die reifere, etwas stärkere Dame für sich wählt.
Stoffverbrauch für Gr. 46: etwa 2,30 m, 140 cm breit.
Roter Schnitt.

4622 Weich drapiert umschließt der Fichukragen den tiefen Ausschnitt des kleinen Cocktailkleides, das der jungen, schlanken Frau besonders gefallen wird. Der in ungebügelte Falten gefaßte Rock akzentuiert die schmale Taille.
Stoffverbrauch für Gr. 40: etwa 3,90 m, 90 cm breit.

* 4621
Gr. 46, 48
Schnitt 6
Bogen A

4622
Gr. 40
Schnitt 7
Bogen A



4619
Gr. 44
Schnitt 4
Bogen A

4623 Ein ausdrucksvoller Wollimprimé gibt dem schmalen Nachmittagskleid die besondere Note. Bewußt verzichtet hier die Schnittführung auf jeden weiteren Effekt, nur der halsferne Kragen betont die modische Richtung. Ein apartes Kleid für festliche Stunden. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 3.60 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.

4624 Schlichte Eleganz zeichnet das Nachmittagskleid aus taubenblauem Satin-Laine aus. Das tiefgezogene Revers sowie seine asymmetrische Verarbeitung lassen die Figur schlanker erscheinen; die stärkere Dame wird sich sehr wohl in diesem Modell fühlen. Stoffverbrauch für Größe 48: etwa 4,30 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.

4625 Sehr feminin ist die Linie des schönen Wollkleides im modischen Entenblau. Miederartig umschließt ein breiter Gürtelteil die hohe Taille, läßt sie schlank erscheinen und kontrastiert die durch weiche Drapierungen betonte Brust- und Hüftlinie. Den spitzen Ausschnitt umschließt ein schmaler Reverskragen. Ein Kleid, dessen Façon besonders interessiert. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 1,80 m, 140 cm breit.

4627 Ein kleines Wollkleid, das zu vielen Gelegenheiten zu tragen ist. In seiner schmalen Silhouette streckt es vorteilhaft die Figur. Zum asymmetrisch verarbeiteten Oberteil ein enger Rock mit rückwärtiger Gehfalte. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 3,60 m, 90 cm breit.

4625
Gr. 40
Schnitt 2
Bogen B

* 4624
Gr. 46, 48
Schnitt 1
Bogen B

* 4623
Gr. 42, 44
Schnitt 8
Bogen A

Schmiegsame Stoffe betonen den femininen Stil



4326 Schlicht und einfach, aber von großem Schick ist das Tageskleid aus hellem Jersey. Ein breiter Ledergürtel, der die Taille betont, vollendet das modische Bild. Der schmale Kimonoärmel ist in 7/8Länge gehalten. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 1,90 m, 140 cm breit.

4628 Das beschwingte Kleid aus leichtem Acetat-Mischgewebe bleibt den nachmittäglichen Stunden vorbehalten. Am schmiegsam drapierten Oberteil Posamentenmotive im Ton des Kleides. Falls Sie die Posamentenarbeit selbst ausführen und keine fertig gekauften Motive aufnähen wollen, zeichnen wir Ihnen das Muster gern auf Ihre zugeschnittenen Stoffteile auf. Preis siehe Schnittpreisliste Seite 62. Stoffverbrauch für Gr. 42: etwa 3,00 m, 140 cm breit.

Schwarz - Inbegriff der

4629
Gr. 44
Schnitt 1
Bogen C



4629 Zu offiziellen und festlichen Anlässen ist Schwarz auch in diesem Winter favorisiert. Schmiegsame, weichfließende Materialien gestatten reiche Drapierungen und geben raffinierten Schnittführungen weiten Raum. Weich umschließen die gezogenen Vorderteile die Figur, von einer durchgehenden Blende gehalten. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 2,40 m, 130 cm breit.

4632 Sehr vornehm, sehr dezent ist die Schnittform des fraulichen Nachmittagskleides, das von der etwas stärkeren Dame getragen wird. Strahlenförmig faßt eine Spange aus dem Material des Kleides die Drapierung zusammen. Der spitze Ausschnitt läßt die Halspartie schlanker erscheinen. Stoffverbrauch für Gr. 46: etwa 2,40 m, 140 cm breit.





Matte Perlen und funkelnde Steine in feinster Goldschmiedearbeit, zu einem prachtvollen Hals- und Ohrschmuck gefügt. So schön, daß man glauben könnte, es seien „echte" Juwelen. Modell: Bijoux Christian Dior/Henkel & Grosse.

Eleganz

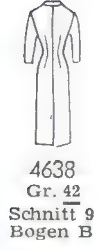
Schwarz ist die beständigste aller Modefarben und unbestreitbar die eleganteste! Mögen durch die Premierenberichte jeder neuen Modesaison noch so phantasievoll klingende Namen geistern, mit denen heute ein bestimmtes Rot und morgen ein alleinseligmachendes Grün gepriesen wird — meist sind sie ebenso schnell wieder vergessen, wie sie auftauchten. Im bunten Gaukelspiel der kommenden und gehenden Modefarben regiert Schwarz, die „Klassische", gleichsam als ruhender Pol. Das gute schwarze Kleid hat es, dank seiner unbestechlichen Zuverlässigkeit für alle offiziellen und festlichen Gelegenheiten, zu beinahe legendärer Berühmtheit gebracht; es wird in der Wintersaison 1957/58 eine neue Erfolgsserie für sich buchen dürfen! Wir stellen vier Modelle zur Wahl — vier sehr elegante schwarze Kleider, die an kein Alter gebunden sind, weil sie der jungen, schlanken Frau eine zarte Elfenbeinhaut und der älteren Dame die Würde gepflegter Eleganz schenken. Voilà!

* 4630
Gr. 40, 42
Schnitt 2
Bogen C

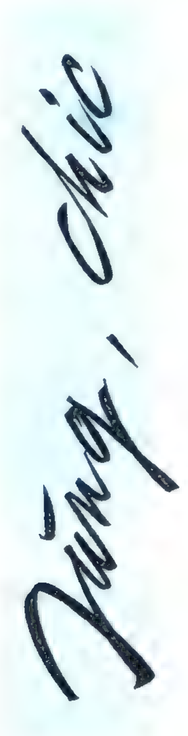
4631 Ein anspruchsvolles Modell, dessen modischer Akzent in der weich drapierten Hüftbetonung des Überrockes liegt. Straßknöpfe schließen das enge Oberteil und unterstreichen die Eleganz des Kleides. Stoffverbr. für Gr. 42: etwa 4,10 m, 90 cm br. Roter Schn.

4630 Zurückhaltung in der Linie zeigt das Nachmittagskleid aus schwarzem Kristallin und gestattet das reizvolle Spiel der Verwandlung. Zum Nachmittag verhüllt ein Schal das kleine Dekolleté, das für den Abend mit glitzerndem Straß oder schimmernden Perlen geschmückt wird. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 3,20 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.





4638
Gr. 42
Schnitt 9
Bogen B





4633
Gr. 40
Schnitt 6
Bogen B

und bequem



4636
Gr. 38
Schnitt 7
Bogen B



4634
Gr. 38
Schnitt 17
Bogen D

4633 Die schmale jugendliche Trägerin kann sich ein großkariertes, enges Mantelkleid aus leichtem Wollflausch leisten. Grobgestrickte Ärmel unterstreichen den sportlich-saloppen Stil des Modells. Ein kompletter Tagesanzug für die moderne Frau, die zugleich chic und bequem gekleidet sein will. Stoffverbr. für Gr. 40: etwa 1,80 m, 140 cm breit.

4637 Ein jugendliches Wollkleid im College-Stil. Bemerkenswert: ein weißer Garniturkragen, kesses Samtschleifchen und doppelreihige braune Knöpfe, die lebhaft an Schokoladenplätzchen erinnern. Den mäßig weiten Rock erweitert eine Kellerfalte. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 2,40 m, 140 cm breit.

4638 Zeitlose Einfachheit bewährt sich immer wieder für alle Kleider, die wir tagsüber für Beruf und Haus brauchen. Als Beispiel dafür ein schickes schmales Jerseykleid mit farblich fein abgestimmten Strickblenden. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 1,85 m, 140 cm breit.



4637
Gr. 40
Schnitt 8
Bogen B

4634 In Amerika nennt man junge berufstätige Mädchen und Frauen „Career-girls" (frei übersetzt etwa: Mädchen mit beruflichem Erfolg). Man weiß „drüben" vielleicht mehr als anderswo, wie wichtig gepflegte, dezente Kleidung für den Beruf ist, und entwirft spezielle Kleidung für diesen Frauentyp. Unser Modell stammt aus einer solchen Career-girl-Kollektion — Rock und Jäckchen aus grauem Flanell, mit glatten Gold- oder Perlmuttknöpfen. Stoffverbrauch für Gr. 38: etwa 1,90 m, 140 cm breit.

4636 Kleines Wollkleid für Teenager — reizend gerade in seiner Einfachheit. Abnäher engen die Taille des Miederteils ein, der Rock wird durch weiche Falten erweitert. Eine weiße Pikeegarnitur gibt dem Kleid jugendliche Frische. Stoffverbrauch für Größe 38: etwa 2,70 m, 140 cm breit.

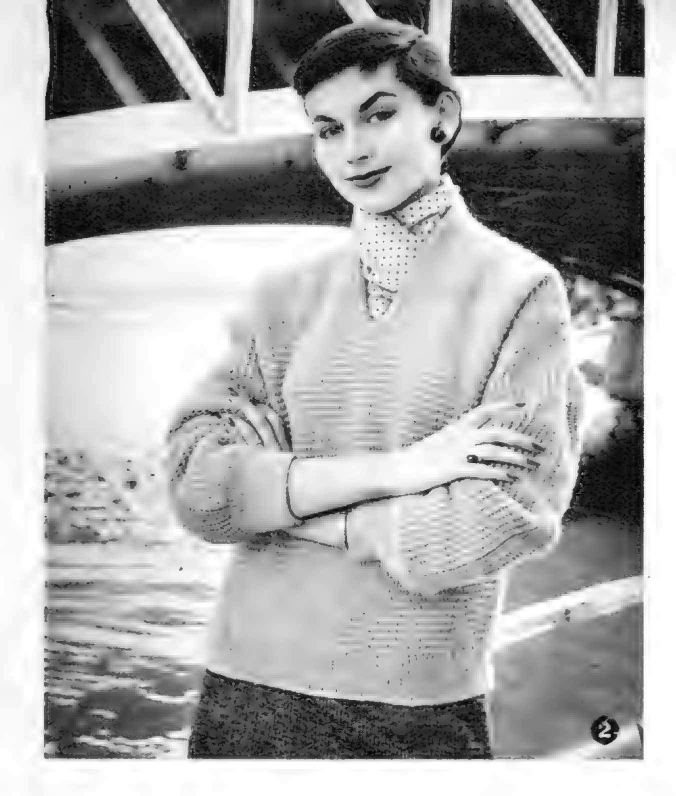
Strickmodelle aus Italien

Abb. 1 Grobe, ausdrucksvolle Muster bestimmen die sportlich-elegante Strickmode. Raffiniert ist auch die Schnittführung dieser schönen Jacke, deren gerade Form nur knapp auf der Hüfte aufliegt. Arbeitsanleitung Nr. 1031 für Größe 40—42 auf der Beilage.

Abb. 2 Salopp ist die Devise des sportlichen Kimonojumpers im ausdrucksvollen Halbpatentmuster. Bei grober Wolle ist der Rippeneffekt noch kontrastreicher. Ebenso schick wie bequem läßt er sich zum sportlichen Rock und zur langen Hose tragen. Arbeitsanleitung Nr. 1029 für Größe 38, 40 und 42 auf der Beilage.

Abb. 3 Ein modischer Cardigan, an dem besonders die aparte Kombination uni weiß schottisch-kariert interessiert. Seine großzügige Form betont die sportliche Note. Auch hierzu wird grobes Material gewählt. Arbeitsanleitung Nr. 1030 für Größe 42—44 auf der Beilage.









4639
Gr. 42
Schnitt 5
Bogen C

4642
Gr. 44
Schnitt 8
Bogen C

Romantische Wäsche

So sind wir Frauen im Zeitalter der Gleichberechtigung: Ungemein tüchtig im Beruf, sichere Autofahrerinnen, gehen im Sommer zelten und im Winter skilaufen, fachsimpeln mit den Herren Söhnen über Düsenjäger und Rennwagen und meistern nebenbei unseren Haushalt — selbstverständlich mit modernsten Elektrogeräten, von denen wir oft mehr verstehen als das starke Geschlecht! So sind wir also. Klug, nüchtern, praktisch. Wirklich nur das? Im Grunde unseres Herzens möchten wir gar nicht die modernen Amazonen sein, zu denen uns Paragraphen und Zeitgeschehen stempelten. Ganz tief drinnen hegen wir noch immer die Sehnsucht nach ein wenig Romantik, nach Beschütztwerden und rührender Hilflosigkeit, die wir uns ach so selten leisten dürfen. Wir brauchen ein Ventil für allzuviel Gleichberechtigung — und wir fanden es in einer Anleihe an Großmutters lavendelduftendes Boudoir, in zarten Nachtgewändern mit Spitzen und Bändern, mit Rüschen und Schleifchen. Laßt uns diese Spielerei und die Zärtlichkeit, mit der wir die blaue Blume der Romantik pflegen. Wir brauchen sie ja so nötig!

4639 Ein wenig verträumt, ein wenig verspielt sind die reizenden Batistnachthemden, wie sie heute getragen werden. Naiv geblümte Börtchen lockern den feinen Pastellstreifen auf. Der kleine Kragen ist passend zu den Borten langettiert. Stoffverbrauch für Gr. 42: etwa 4,05 m, 90 cm br.

4640 Ein duftiger Traum ist Wirklichkeit geworden. Einige Meter Batist, viele, viele Fälbelchen und zarte Spitzen aus Valenciennes zaubern dieses kostbare Nachthemd. Locker fließt es bis zum Boden und gibt dem Körper wohltuende Entspannung. Stoffverbrauch für Gr. 40: etwa 4,90 m, 80 cm breit.

4641 Zart und verhalten, wie die Melodie eines Liedes, ist das Nachthemd aus Batist. Leinenspitzen und Falbeln bilden den hübschen Westeneinsatz. Die weiten Ärmel sind durch Bündchen gehalten. Stoffverbrauch für Größe 48: etwa 4,40 m, 80 cm breit.

4642 Lingerie-Borten, westenförmig angeordnet, machen den besonderen Reiz dieses Modells aus. Sein rührend altmodischer Stil ist heute wieder letzter Schrei. Ein Bindegürtel hält die Weite in der Taille zusammen. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 3,95 m, 80 cm breit.

4643 Die junge Dame schlüpft zum Winter gern in einen Pyjama aus kleingepunktetem Batist oder molligem Flanell. Zur losen Jacke in Passenform trägt sie knöchellange Bündchenhosen. Langettierte Ränder und Blenden geben dem Modell jugendliche Leichtigkeit. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 4,75 m, 80 cm breit.

4640
Gr. 40
Schnitt 6
Bogen C

4641
Gr. 48
Schnitt 7
Bogen C







4643
Gr. 42
Schnitt 9
Bogen C



Guten Morgen

4644 Einfach im Schnitt und schnell nachgearbeitet ist der Morgenrock aus bedrucktem Flanell. Aus Seide gearbeitet, ist das Modell ein praktischer Reisebegleiter, der im Koffer nur wenig Raum einnimmt. Stoffverbrauch für Größe 48: etwa 6,10 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.

4645 Für die kleine, zierliche Frau schlagen wir dieses entzückende Modell aus bedruckter Baumwolle oder Steppstoff vor. In der vorderen Mitte ein durchgehender Reißverschluß. Stoffverbr. für Gr. 40: etwa 4,60 m, 90 cm breit.

4646 Der weitfallende Morgenmantel aus buntem Cordivaprint ist ebenso schön wie praktisch. Modisch besonders amüsant der kleidsame Kelchkragen. Die bauschigen Dreiviertelärmel sind in uni Paspel gefaßt. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 5,90 m, 70 cm breit. Roter Schnitt.





* 4644
Gr. 46, 48
Schnitt 10
Bogen C

4645
Gr. 40
Schnitt 11
Bogen C

* 4646
Gr. 42, 44
Schnitt 9
Bogen A





4649 Falbeln und Fältchen lockern das duftige Abendblüschen aus Organza auf. Glitzernde Straßknöpfchen lassen es noch festlicher erscheinen. Ein schmales Bündchen faßt die kleine Halsrüsche zusammen. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 2,45 m, 90 cm breit.

4647 Der schicke Jerseytop hat sich schnell die Herzen der jungen Damen erobert. Mit Perlen und Jett bestickt, findet er auch Eingang in die abendliche Garderobe. Reizvoll läßt er sich zu den verschiedensten Röcken variieren. Die Vorzeichnung für die Stickerei befindet sich auf dem Schnittbogen. Stoffverbrauch für Größe 44: 0,65 m, 150 cm breit.





BLUSEN für die nächste Party



4648 Ein jugendliches Modell aus weißem Jersey. Zur Cocktailparty oder zum Theaterbesuch ist er die passende Ergänzung für den beschwingten Abendrock. Knappe Ärmelchen und ein großer runder Ausschnitt, dessen schmückende Perlenstickerei in einer Schleife endet. Die Vorzeichnung für die Stickerei befindet sich auf dem Schnittbogen. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 0,60 m, 150 cm br.

4650 Zarte Spitze ist zu einer in Schnitt und Form ganz einfachen und klassischen Bluse verarbeitet. Als Knöpfe wurden kleine Perlen verwendet, mit denen auch die Bündchen der dreiviertellangen Ärmel geschlossen sind. Stoffverbr. f. Gr. 46: etwa 2 m, 90 cm br. Blauer Schnitt.

4648
Gr. 40
Schnitt 11
Bogen A



* 4650
Gr. 46, 48
Schnitt 1
Bogen D



Abendliche Accessoires

Es gibt nichts Anmutigeres als eine
mit Charme getragene Stola!
Es gibt nichts Peinlicheres als eine steif
um verkrampfte Schultern
gewickelte Stola!
Zwei Feststellungen,
die nachdenklich stimmen.
Denn nicht jeder Frau
ist das reizvoll gelöste Spiel
mit dekorativen Schultertüchern
angeboren.
Wer es noch nicht beherrscht,
sollte getrost und ganz für sich
vor dem Spiegel
ein wenig üben.
Mit allen Zutaten.
So lange, bis der Kampf
mit rutschenden Enden,
mit Cocktailglas, Sandwichteller
und Handtäschchen
nicht mehr verwirrt.
Und das Lächeln trotzdem
heiter und
bezaubernd bleibt.



Aus einer Handvoll Perlen und Pailletten, in die Goldmalerei auf weißem Samt eingestreut, entstand ein romantisches kleines Abendtäschchen.
Graziöse Samtpantöffelchen mit reicher plastischer Stickerei. Bei aller Verspieltheit doch äußerst bequem, wenn wir sie zur schmalen Samthose oder zum halblangen Tanzkleid tragen.
Das kleine Extra für den Abend — eine Abendpantolette als schicke Ergänzung zum eleganten Hausanzug oder Cocktailkleid.
Alle drei Modelle stammen aus den Kunstwerkstätten Maineck Lolo Hilpert.

Falls Sie die herrlich großzügige Stola nacharbeiten wollen: Sie ist halbrund im Perlmuster gestrickt, die langen Fransen (für die man auch eine Kontrastfarbe wählen kann) werden nachträglich eingeknüpft. Die genaue Beschreibung finden Sie unter Nr. 1042 auf der Beilage.





Auftakt zur Mantelparade

4651 Pastellfarbene Jerseys bringen Licht und Farbe in die Wintermode. Das schmale Tageskleid macht sich die Schmiegsamkeit des Materials zunutze, eng umschließt es die Figur, jeder Bewegung nachgebend. Verschlußleiste, Taschen und Kragen sind harmonisch aufeinander abgestimmt. Einziger Schmuck: drei weiße Perlmuttknöpfe. Stoffverbr. für Gr. 44: etwa 2 m, 150 cm br. Roter Schn.

4652 Zeitlos in seiner Eleganz und doch so modisch in der Kombination von Material und Farbe ist der gerade Mantel aus kurzhaarigem Kamelhaar-Mohair. Weich, in der Form eines Schalkragens, umschließen Nerze den Hals. Ein Modell, in dem sich die stärkere Dame sehr wohlfühlt. Schnittlich interessant der hoch eingesetzte Ärmel. Stoffverbrauch für Gr. 48: etwa 3,40 m, 140 cm br. Lila Schn.

* 4651
Gr. 44, 46
Schnitt 2
Bogen D

Farbenfrohe

Mantelmode

Typisches Merkmal der neuen Wintermäntel:

Weich gerundete Schulterlinie –

Der Hänger dominiert



* 4655
Gr. 50, 52
Schnitt 6
Bogen D

* 4653
Gr. 40, 42
Schnitt 4
Bogen D



* 4654
Gr. 44/46
Schnitt 5
Bogen D

4653 Den sportlichen Stil vertritt der aparte Wintermantel aus stahlblauem Loden. Zur schmalen Form mit durchgehendem Reißverschluß eine kariert abgefütterte Kapuze, die sich in einen weichen Kragen verwandeln läßt.
Stoffverbrauch für Gr. 40: etwa 2,80 m, 140 cm breit. Lila Schnitt.

4654 Der klassische Kamelhaarmantel ist auch in der kommenden Wintermode vertreten. Seine zeitlose, sportliche Eleganz macht ihn zu einem Allround-Modell, wie es besonders die berufstätige Frau benötigt.
Stoffverbrauch für Gr. 46: etwa 3,20 m, 140 cm breit. Lila Schnitt.

4655 Für die stärkere Dame wählten wir diesen schönen Hänger aus einem wirkungsvollen Fantasie-Mohair.
Übersteppte Teilungsnähte verleihen ihm besonders guten Sitz.
Stoffverbrauch für Gr. 52: etwa 4,10 m, 140 cm breit. Lila Schnitt.

4656 Ein leuchtend roter Wintermantel in jugendlicher Form. Blanke Metallknöpfe, sparsam verteilt, sind sein einziger Schmuck. Interessant die Verarbeitung der oberen Taschen. Der kleine Kragen ist leicht hochgestellt.
Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 2,60 m, 140 cm breit.

4657 Einfach und zurückhaltend in der Linie ist der sportliche Hänger aus tannengrünem Bouclé. Ein Mantel, der auch in der Übergangszeit nicht zu schwer ist.
Breite Spangen sind den Ärmeln aufgeknöpft.
Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 2,60 m, 140 cm breit.

Der boshafte Druckfehlerteufel hat sich trotz strenger Kontrolle im Mode-Toto-Text Seite 51 eingeschlichen und dort schnöde behauptet, die fünf Mäntel dieser Seite würden auf Seite 18/29 stehen. Lassen Sie sich nicht irritieren; es soll natürlich richtig heißen: Seite 30/31.



4657
Gr. 42
Schnitt 8
Bogen D



4656
Gr. 44
Schnitt 7
Bogen D

Die Seite für unsere jungen Mädchen

Sissy



4661 Schmeichelnde Samte sind von der abendlichen Mode bevorzugt. Klassisch in der Linie, verzichtet das festliche Modell auf jeden schnittlichen Effekt, nur ein glatter Goldgürtel gibt den modischen Akzent. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 4,10 m, 90 cm breit. Roter Schnitt.

4662 Ein jugendliches Tanzkleid aus rubinrotem Samt, dessen Charme mit dem Liebreiz der Trägerin wetteifert. Breite Träger halten das Oberteil und werden von zwei Schleifchen begrenzt. Stoffverbrauch für Größe 38: etwa 3,35 m, 90 cm breit.

1658 Ein schwarzes Jersey-Top, kombiniert mit einem Rock aus leuchtend rotem Acetat-Duchesse, und fertig ist der Cocktail-Anzug für die junge Dame. Zwei große Taschen am Rock mit effektvoller Goldstickerei finden ihren besonderen Beifall. Auf Wunsch zeichnen wir Ihnen das Muster für die Stickerei auf den zugeschnittenen Stoff auf; soll die Stickerei auf Samt ausgeführt werden, so erhalten Sie eine Seidenpapiervorzeichnung, nach welcher Sie arbeiten können. Preis siehe Schnittpreisliste Seite 62. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 1,20 m Blusenstoff, 150 cm breit, 3,60 m Rockstoff, 90 cm breit.

geht in Samt und Seide



4659 Matt schimmert der Samt im modischen Türkis und gibt dem kleinen Tanzkleid den besonderen Reiz. Weiche Fältchen an der Schulter unterstreichen den femininen Charakter des Modells. An Stelle des schmalen Samtgürtels ist ein formschöner Goldgürtel sehr dekorativ. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 3,25 m, 90 cm breit.

4660 Zart wie ein erster Flirt ist das matte Rosé des kleinen Abendkleides, dessen eingewebte Silberfäden glitzernd die Lichter reflektieren. Ein hoher Miederteil betont die schlanke Taille und unterstreicht die ausschwingende Weite des Rockes. Stoffverbrauch für Gr. 38: etwa 4 m, 90 cm breit.

❶

❷



❸



❹

Wir denken schon an unseren Urlaub in Schnee und Sonne

Abb. 1 Ein dezenter Sportpullover für Herren, dessen zweifarbiges Patentmuster besonders interessant erscheint. Zum Raglanschnitt die gerade, hüftlange Form. Kragen und Bündchen sind im Rippenmuster gestrickt. Arbeitsanleitung Nr. 1036 für Größe 52 und 54 auf der Beilage.

Abb. 2 Leuchtend rot ist der saloppe Sportpullover für den Herrn. Ein breiter Querbordürenstreifen setzt sich an den Ärmeln fort und lockert die großen Flächen des voluminösen Modells auf. Der Ausschnitt mit Rippenbündchen ist elastisch zum Durchschlüpfen. Arbeitsanleitung Nr. 1035 in Größe 56 für Handstrick und Knittax M 2 auf der Beilage.

Abb. 3 Auch in der Wintermode begegnen wir vielen weißen Pullovern und Jacken. Zum Wintersport mit leuchtenden Farben kombiniert, bestechen sie in ihrer blendenden Frische. Die gerade Jacke im plastischen Längsstreifenmuster ist mit einem schmeichelnden Schalkragen gearbeitet. Breite glatte Blenden begrenzen die mäßig weiten Ärmel. Arbeitsanleitung Nr. 1032 für Größe 38 bis 40 auf der Beilage.

Abb. 4 Ein farbenprächtiger Poncho — groß genug, um Sie mollig warm einzuhüllen, wenn Sie Zaungast am Rande der Piste oder des Eisplatzes spielen. Selbstverständlich auch als wärmende Decke zu gebrauchen, wenn es in den kommenden Winterferien auf glöckchenklingende Schlittentouren geht. Das Technische: der Poncho ist aus breiten Streifen in tunesischer Häkelei zusammengesetzt und mit Kreuzstichen bestickt. Arbeitsanleitung Nr. 1033 auf der Beilage.

Abb. 5 Häkelmodelle in plastischen Mustern finden in diesem Winter besondere Beachtung. Unser schicker Pullover im türkis-weißen Streifen zeigt alle modischen Merkmale dieser Saison. Die Ausschnittblende und die Bündchen sind gestrickt. Arbeitsanleitung Nr. 1034 für Größe 42 auf der Beilage.



5



4672 1—2 Jahre Schnitt 13 Bogen D

4671 1—2 Jahre Schnitt 12 Bogen D



4665 15—16 Jahre Schnitt 13 Bogen B

4663 9—11 Jahre Schnitt 11 Bogen B

4664 6—8 Jahre Schnitt 12 Bogen B

4666 4—5 Jahre Schnitt 14 Bogen B

Auch wir sind eitel!

4667 5—7 Jahre Schnitt 13 Bogen A

4668 4—5 Jahre Schnitt 14 Bogen A

4669 2—3 Jahre Schnitt 15 Bogen A

4670 1 Jahr Schnitt 16 Bogen A

4663 Leuchtend blau ist die Farbe des warmen Flauschmantels, der doppelreihig mit blinkenden Goldknöpfen geschlossen wird. Das kurze Revers und die Taschenpatten sind abgesteppt.

4664 Ein hochgeschlossener Wintermantel für kleine Mädchen. Seitliche Steppnähte lockern die Vorderteile auf und leiten in die Taschen über. Tief angesetzte Ärmel.

4665 Die sportliche Form des Dufflecoats hat sich auch in der Kinderkleidung durchgesetzt. Für Mädchen ist die Farbkombination Blau-Weiß besonders hübsch.

4666 Die kleine Schwester trägt einen leuchtend roten Dufflecoat mit weißem Knebelschluß. Die Kapuze ist mit weißem Flausch abgefüttert. Tief angesetzte Ärmel betonen die runde Schulter.

4667 Bruder und Schwester tragen reizende Westenanzüge aus buntem Wollschotten. Der kurze Faltenrock bekommt eine doppelreihig geschlossene Weste. Ein leuchtend roter Pullover ist die passende Ergänzung.

4668 Lange Hosen trägt der kleine Bruder, doch sein Westchen hat die gleiche Form wie die seiner Schwester. Zum spitzen Ausschnitt ein Knopfpaar in der Taille.

4669 Ein allerliebstes Hängerkleidchen mit passendem Häubchen. Die lustige Stickerei des Kleides wiederholt sich am Mützchen. Praktisch die aufgesetzten Taschen. Die Vorzeichnung für die Stickerei befindet sich auf dem Schnittbogen.

4670 Die ersten Schritte unternimmt unser kleiner Liebling in einem feuerroten Hängerchen mit weißer Smokstickerei. Das gebundene Mützchen ist ebenfalls mit Smok verziert.

4671 Kleiner Mann ganz groß! In seinem reizenden Flanellanzug mit langer Hose werden die ersten Eroberungen gemacht. Der weiße gestärkte Kragen darf nicht fehlen.

4672 Kleine Buben werden sehr hübsch in dem sportlichen Raglan-Hänger aussehen. Rückwärts gibt eine übersteppte Falte genügend Bewegungsfreiheit.

4673 Das Schulkleid für die Größeren ist aus Zellwoll-Pepita genäht. Zum Hemdblusen-Oberteil ein eingereihter Rock. Lackgürtel und Samtschleifchen betonen den Stil des Kleides.

4674 Fantasievoll ist dieses kindliche Winterdirndl abgewandelt. Im Ausschnitt des engen Oberteils wird ein weißer Einsatz getragen. Weit schwingt der Stufenrock aus.

Die Angaben für den Stoffverbrauch zu den Modellen auf diesen Seiten finden Sie bei den Nähbeschreibungen.



4673
11—13 Jahre
Schnitt 15
Bogen B



4674
8—10 Jahre
Schnitt 13
Bogen C

Mutti denkt praktisch

4675 Unser kleiner Herr trägt ganz nach der letzten Mode einen kornblauen Blazer zur grauen Flanellhose. Zur langgestreckten Form des Revers ein Messingknopfpaar. Taschen und Kragen sind zur Betonung abgesteppt. ▸



4680
2—3 Jahre
Schnitt 16
Bogen B



4675
5—7 Jahre
Schnitt 14
Bogen C

4678
12—14 Jahre
Schnitt 16
Bogen C

4676 Kapuzenjacke und lange Hose sind für Buben und Mädchen gleich praktisch. Der Jacke in Passenform sind große Taschen aufgesetzt. Buntes Schottenfutter schmückt die Kapuze.

4677 Die gerade Windbluse wird unten gegen Wind und Kälte mit einem Banddurchzug eingeengt. Reißverschlüsse sichern die großen Paspeltaschen.

4678 Beim Radfahren ist die kurze Stutzerform für unsere Schulbuben äußerst praktisch. Der Schalkragen ist mit Biberlamm belegt. Ein Rundgurt hält die Weite in der Taille zusammen.

4679 Auf dem Schulweg ist die hüftlange gerade Windjacke für unsere Mädchen ebenso beliebt wie praktisch. Die Kapuze ist mit weißem Teddyflausch gefüttert.

4680 Beim Spielen schützt und schont die praktische Latzhose die Kleidung. Die großen aufgesetzten Taschen gefallen unserem kleinen Mann besonders gut.

Die Angaben für den Stoffverbrauch zu den Modellen auf diesen Seiten finden Sie bei den Nähbeschreibungen.



4676
7—9 Jahre
Schnitt 15
Bogen C



4679
11—13 Jahre
Schnitt 15
Bogen D

4677
9—11 Jahre
Schnitt 14
Bogen D

Ihr Fachhändler berät Sie

Miele 700 Trommelwaschmaschine
Auch als Vollautomatic
Leistung: 14 Pfund

Miele Combinette
formschön, haushaltgenormt
Wäscht und trocknet zugleich

Miele Melior
Haushalt-Wäscheschleuder
Fassungsvermögen bis 6 Pfund
Macht vom Wetter unabhängig

Schnellwaschmaschine **Miele 75 S**
Leistung:
4 Pfund Trockenwäsche

Miele 155
Leistung: 7 – 10 Pfund
Trockenwäsche

Das ist der große Miele-Vorzug:
Das Miele-Programm bietet für jede Familie, für jede Wohnungsgröße die richtige Waschmaschine wie nach Maß!
Bei Miele kann man die passende Waschmaschine wählen, und zwar so, wie die Hausfrau sie speziell für ihren Haushalt braucht!
Und vor allem: Miele-Waschmaschinen waschen nach dem besonderen Miele-Prinzip »aufgelockert«. Die Wäsche wird ständig sanft von der Lauge durchflutet – das wirkt so schonend und gründlich zugleich.
Lassen Sie sich die Miele-Waschmaschinen einmal vorführen.
Ihr Fachhändler berät Sie gern, welche Miele für Sie die richtige ist.

Miele - für jeden Haushalt die Waschmaschine wie nach Maß



Miele macht's der Hausfrau leichter

Ein Tip für Mutti, Oma und alle Tanten!

Wenn Sie für Ihren Liebling noch mehr süße Kittelchen, Häubchen, Kleidchen, Strampelhosen usw. arbeiten wollen: Im neuen burda-Sonderheft „Unser Baby" finden Sie eine entzückende Zusammenstellung von allem, was Baby vom ersten Lebenstag an braucht. Erscheinungstag: 1. Oktober. Zum Preis von DM 2.50 überall erhältlich.





Abb. 1 Eine wärmende Strickkrawatte zum Durchziehen trägt unser Baby zur Ausfahrt. Den glattgestrickten breiten Enden sind Marienkäfer im Maschenstich aufgestickt. Wegen der Anschmiegsamkeit ist der Halsteil in Links-und-Rechts-Rippen gestrickt. Arbeitsanleitung Nr. 1037 und Zählmuster auf der Beilage.

Abb. 2 Elegantes Ausfahrjäckchen und Häubchen in Muschelhäkelei; jede junge Mutter wird ihren Stolz dareinsetzen, Staat mit ihrem Baby zu machen. Die Seitenteile des Mützchens sind tunesisch gehäkelt. Arbeitsanleitung Nr. 1039 für 6—9 Monate auf der Beilage.

Abb. 3 Ist unser Baby schon größer, trägt es wie die „Großen" einen Pullover. In das Patentmuster ist vorn ein krausgestrickter Westenteil eingearbeitet. Bündchen aus feiner Wolle im Rippenmuster. Arbeitsanleitung 1040 für 1 Jahr auf der Beilage.

Wolliges – Molliges fürs Baby

Abb. 4 Unsere Kleinsten werden in ein mollig warmes Cape gehüllt, eine angestrickte Kapuze bietet auch dem Köpfchen Schutz. Breite Lochmusterstreifen werden von flaumigen Angorastreifen begrenzt. Als Verschluß eine Kordel am Hals. Arbeitsanleitung Nr. 1038 auf der Beilage.

Abb. 5 Pumpelwarm ist der praktische Overall mit angearbeiteter Kapuze. Unsere kleinen Leute können sich darin nicht bloßstrampeln und sehen immer ordentlich und nett aus. Die Passe im Raglanschnitt ist im Patentmuster gestrickt. Arbeitsanleitung Nr. 1041 für Babygröße auf der Beilage.

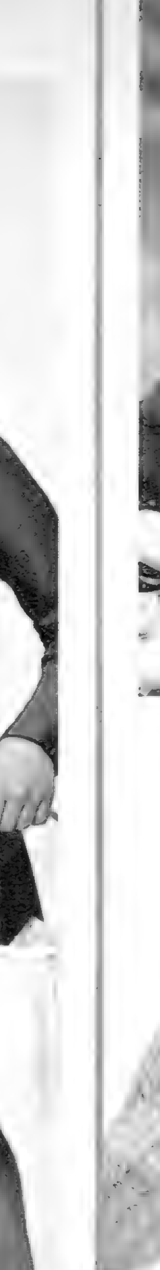


3

4



5





FLORENCE: Full-fashioned gestrickter Knabenpullover Gr. 120–170, Gr. 120 DM 36.–

GARMISCH: Sporthose aus Cordettestoff Gr. 130–160, Gr. 130 DM 40.40

MARGOT: Zweiteiliges Mädchenkleid aus dem wertvollen Valorastoff. Kragen mit Pelzbesatz Gr. 110–150, Gr. 110 DM 51.–

Bitte fordern Sie bei den autorisierten Bleyle-Verkaufsstellen oder bei uns kostenlos neue, schöne Prospekte an.
Wilh. Bleyle oHG., Abt. M 62, Stuttgart 1, Postfach 434

Frieren? - Denkste!

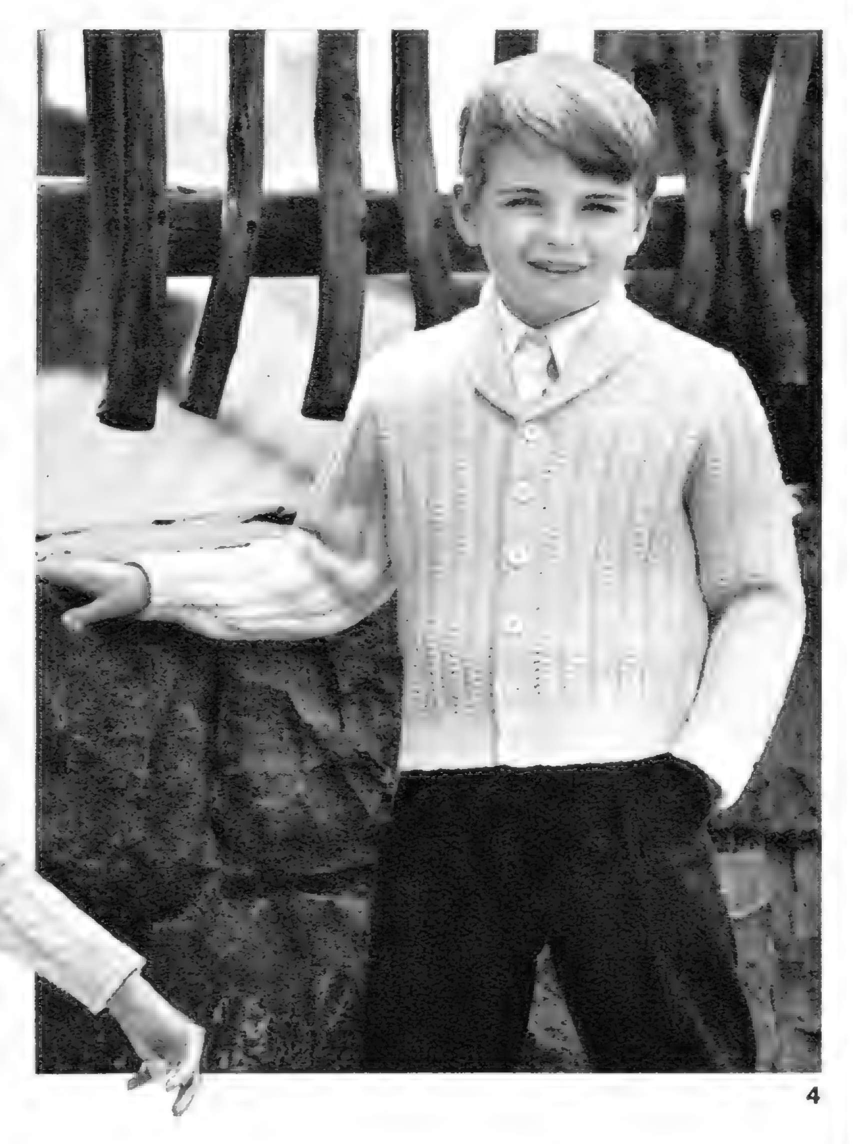

1


2 3

Abb. 1 Kleine Mädchen sind in Stricksachen immer reizend anzusehen. Der hübsche Pullover aus blauer Wolle mit weißen Blenden steht ihnen besonders gut. Mit großen Vorstichen sind die Blenden effektvoll untergenäht. Arbeitsanleitung Nr. 1043 für 4—5 Jahre auf der Beilage.

Abb. 2 Der kleine Kavalier bekommt einen sehr modischen Pullover im Zopfmuster. Im spitzen Ausschnitt trägt er ein Hemd oder ein fesches Halstuch. Arbeitsanleitung Nr. 1045 für 6 und 8 Jahre auf der Beilage.

Abb. 3 Seine Schwester sieht in der passenden Jacke nicht weniger reizend aus. In hüftlanger, gerader Form wird sie durchgehend hochgeschlossen. Die Ärmelbündchen sind zum Umlegen. Arbeitsanleitung Nr. 1046 für 6 und 8 Jahre auf der Beilage.



4

Abb. 4 Die gerade Jacke im plastischen Längsstreifenmuster kann von unseren Schulkindern das ganze Jahr getragen werden. Zur durchgehenden Knopfleiste ein schmaler Schalkragen. Die Ärmel sind in Rippenbündchen gefaßt. Arbeitsanleitung Nr. 1044 für 6, 8 und 10 Jahre auf der Beilage.

OKTOBER

* * * * * * * *

VITRINE



Für die Badewanne ist dieses kleine elastische Häubchen aus rot-weiß gestreiftem Acella gedacht. Es schützt, ohne die Frisur zu zerstören, die Haare vor dem Naßwerden und findet, ganz klein zusammengerollt, in jeder Kosmetikbox Platz.



Passend dazu assortiert ist die überaus praktische Faltschachtel für alle Kosmetika, die man schnell bei der Hand haben möchte. Ihr besonderer Pfiff: wenn man die Druckknöpfe auseinanderknipst, legt sie sich flach wie ein Karton und ist bequem im Reisegepäck zu verstauen. Beide Modelle sind aus dem Atelier Charlott, München.



Eigentlich ist er fast zu schade, um mit „Abfällen" gefüllt zu werden — trotzdem ist der entzückende Messingständer mit duftiger Plastikbespannung dazu bestimmt, gebrauchte Toilettenutensilien wie Kleenex-Tüchlein, Watte usw. aufzunehmen. Wir fanden das Modell in der Parfümerie Lauer, Baden-Baden.



Etwas für die Eiligen, die sich ihren Kaffee aus Extraktpulver brauen, und etwas für Genießer, die ihren Tee nach englischer Art aus starkem Aufguß und heißem Wasser mixen: Versilberte Heißwasserkännchen von WMF. Die Henkel sind mit farbiger Isolierplastik umwickelt.



Ein reizendes Obstkörbchen aus Bast, mit einer sinnvollen Wachstucheinrichtung für Bambusmesserchen und Papierservietten. Paßt in jeden Haushalt und sieht immer frisch und appetitlich aus. Modell: Carl & Lang, Coburg



Der Herzenswunsch aller jungen Mädchen — eine Kosmetikbox. Hier aus imprägniertem Allgäuer Cord mit Lederverarbeitung und praktischem Verschluß. Für die Reise einfach unentbehrlich. Modell: Mädler.



Eine moderne Collegmappe für den Alltag — bequem und leicht zu tragen, aus geripptem Allgäuer Cord mit Lederbesatz und Reißverschluß. Modell: Mädler.

Blumenpflege im Oktober

Allgemeines

In der Regel können wir in diesen Tagen die ersten Fröste erwarten. Dann ist es mit den schönen Begonien und Petunien an den Fenstern und Balkonen meist vorbei. Das läßt sich verhüten, indem man in solchen kritischen Nächten die Pflanzen mit einem leichten Tuch oder mit trockenem Papier (kein Wachs- oder Ölpapier) abdeckt. Frostgefahr wird meistens durch Rundfunk und Tagespresse bekanntgegeben. Außerdem kann man mit Frost rechnen, wenn zwischen 16 und 18 Uhr die Temperatur stark sinkt, besonders bei Ostwind und trockenem Wetter.

Auch Zimmerpflanzen, die vorübergehend am Fenster oder im Garten stehen, sollen jetzt frostsichere Quartiere erhalten. Natürlich darf man eine Pflanze, die während des ganzen Sommers im Freien stand, jetzt noch nicht in den Keller stellen. Wenn sie ins Zimmerinnere kommen, muß ihnen für die nächsten Wochen noch viel frische Luft gegönnt werden. Daß die Wasser- und Düngegaben schon vom August an verringert wurden, ist leicht verständlich. Bei Wintereintritt sollen die Pflanzen nicht mehr zart und weich, sondern bereits etwas abgehärtet sein. Lediglich in der Entwicklung stehende Pflanzen, wie z. B. Alpenveilchen, werden noch regelmäßig alle 8—10 Tage gedüngt und feucht gehalten. Auch das Überbrausen wird allmählich ganz eingestellt. Am Weihnachtskaktus werden von nun an alle sich neu entwickelnden Blätter abgezwickt, um die Blütenbildung zu unterstützen und zu verfrühen.

Mit dem Umtopfen von Zimmerpflanzen in größere Gefäße ist es von jetzt an bis zum Frühjahr vorbei — nur bei Erkrankungen oder starkem Schädlingsbefall der Erde darf eine Ausnahme gemacht werden.

Blattbegonie (Begonia rex)
= Königsschiefblatt

Als tropische Waldpflanze beweist die Begonie eine große Anpassungsfähigkeit, wenn sie es in unseren Wohnräumen aushält. Sie liebt eine „gespannte", feuchtwarme Luft. Das zeigt schon ihr weiches, behaartes Blatt. Sie gedeiht besonders gut im schattigen Gewächshaus und hält es auch im Zimmer aus, wenn sie von frischer Luft abgeschlossen ist. Gegen Luftzug und trockene Luft ist sie sehr empfindlich. Sie bevorzugt saure Lauberde, z. B. Buchenlauberde, für gutes Wachstum. Auch mit entsprechenden torfhaltigen anderen Erdmischungen nimmt sie vorlieb, wenn diese locker und sauer sind. Kalkhaltiges Wasser sagt ihr auf die Dauer nicht zu, ist aber nur solches vorhanden, so muß man Regenwasser für die Blumen sammeln oder das harte Wasser abkochen, damit der Kalk ausgeschieden wird. Gegossen werden die Begonien nur mit temperiertem, noch besser lauwarmem Wasser.

Als Waldbodenpflanze verträgt sie keine pralle Mittagssonne, darum ist der beste Standort an einem schattigen Fenster, an dem evtl. nur ganz früh oder gegen Abend direkte Sonneneinwirkung gegeben ist. Wenn irgend möglich, soll sie auf ihrem Platz stehenbleiben und wegen der Blattstellung zum Licht wenig gerückt werden. In einer



Blattbegonie (Begonia rex) = Königsschiefblatt

dunklen Zimmerecke gedeiht die Rexbegonie nicht. Wenn sie notgedrungen an einem Südfenster stehen muß, kann sie nur hinter einem lichten Vorhang gedeihen. Ein Platz am offenen Fenster sagt ihr nicht zu. Mangelhafte Luftfeuchtigkeit kann durch gelegentliches feines Übertauen teilweise ersetzt werden. Allerdings dürfen keine stehenden Tropfen auftreten, weil sonst Fäulnisherde entstehen können. Die Blätter müssen am Abend wieder abgetrocknet sein. Ab und zu tut ihnen auch ein feiner warmer Regen gut, der den Staub von den haarigen Blättern wischt.
Gedüngt werden alle Begonienarten in etwa zehntäglichem Abstand mit Hakaphos, 2 g in einem Liter Wasser aufgelöst. Wenn möglich, verwende man angewärmtes Wasser. Über Winter kann man die Düngung fast einstellen.
Bei ansteigender Temperatur ist der Rexbegonie wohler. Das läßt sich besonders im Sommer gut beobachten. Wenn das Thermometer über 20° C klettert, werden unsere Begonien frischer. Im Winter reichen 12° C, um sie vor Schaden zu bewahren. Dann gehen niedere Temperatur und reduzierte Wassergaben Hand in Hand. Wenn dabei auch einige Blätter verlorengehen, im Frühjahr holen die Pflanzen das bald wieder auf. An Schädlingen müssen wir auf Rote Spinne achten. Außerdem lassen fettfleckenartige Tupfen auf Blättern einen Mehltaupilz erkennen, der sich gern bei zu niederer Temperatur während der Wachstumszeit einstellt. Hier holt man sich am besten Rat bei einem guten Gärtner. Die Vermehrung mit Trieben ist an sich möglich, aber solche Jungpflanzen kommen nie richtig ins Wachstum. Darum überlasse man die Aufzucht dem Gärtner.



Kleine Tips zur Nagelpflege:

1. Lackentfernen: Bitte nehmen Sie auf keinen Fall Azeton! Es ist nachgewiesen, daß Azeton und ähnliche Lösungsmittel äußerst schädlich für die Nägel sind. Es gibt heute einen ausgezeichneten Lackentferner in der Tube, der praktisch ist in der Anwendung, sparsam und vor allem unschädlich, weil er frei von Azeton und ähnlichen Lösungsmitteln ist.

   Eine kleine Menge HELUAN-FEST wird aus der Tube auf den Nagel gebracht und dort so verteilt, daß der ganze Nagel bedeckt ist. Kurz einwirken lassen und die so angelöste Lackschicht mit etwas Zellstoff oder Watte ohne Druck abwischen. So wird jeder Lackrest gründlich entfernt, ohne die Finger dabei zu beschmieren. HELUAN-FEST verdunstet nicht — brennt nicht!

2. Benützen Sie einen Nagellack, dann bitte nur einen wirklich guten! Verlangen Sie ausdrücklich einen Lack, der die Nägel nicht verfärbt. Wichtig ist ferner für einen guten Lack sein Glanz und daß er schnell trocknet. Und noch etwas: der beste Lack ist nicht immer der teuerste.

3. Maniküren heißt nicht nur die Nägel lackieren. Das Entfernen der Nagelhaut gehört in erster Linie dazu. HELUAN Nagelhautentferner ist eine reizlose Creme, die Sie kurz einwirken lassen und mit deren Hilfe Sie das feine Nagelhäutchen mühelos und ohne Schere entfernen können.

4. Und zum Schluß etwas ganz Neues: HELUAN Geruchentferner. Eine kleine Menge Creme gut in die Hände einmassieren – mit wenig Wasser zum Schäumen bringen – reichlich nachspülen. So schnell und dabei wirklich gründlich waschen Sie jeden Schmutz und Geruch von Ihren Händen. HELUAN Geruchentferner nimmt Zwiebel-, Fisch-, Terpentingeruch usw., sowie jegliche Verschmutzung wie Tinten-, Ruß-, Gemüse-, Öl- und Schmierflecken von den Händen.



ER *wünscht sich schon lange . . .*



. . . einen handlichen Flaschenkorb, den er am Feierabend neben seinem Lieblingssessel abstellen kann (mit entsprechendem Inhalt natürlich!). Wenn SIE dann noch stillschweigend die Zeitung und ein Körbchen mit Salzbrezeln dazutut, wird ER die Häuslichkeit nochmal so sehr zu schätzen wissen. Auch wenn er keine großen Worte darüber verliert! — Die Körbchen stammen aus dem Atelier Charlott, München.



. . . jede Menge Eiswürfel für seine Spezial-Drinks. Darum freut er sich bestimmt über den elastischen Eisspender aus Gummi. Die kleinen Eistönnchen gleiten auf Daumendruck leicht aus dem Gehäuse. Ein Holzstäbchen in Fruchtsaft eingefroren — und der Eisspender liefert Eis am Stiel für die ganze Familie. Lieferbar in zwei Größen, für alle Kühlschränke passend. Hersteller: Heinr. Ellerbrock & Söhne , Gummiwarenfabrik, Hamburg-Eidelstedt.

. . . einen praktischen tropfenfreien Ausschenker, damit ER endlich einmal nicht mehr allein für alle Flecke verantwortlich gemacht wird, die SIE todsicher auf der frischen Tischdecke entdeckt. Der freundliche Helfershelfer ist ein kleines Plastikgerät, das durch Druck auf den Ballon betätigt wird und auf alle gebräuchlichen Flaschenformen paßt. Hersteller: Steinker & Thermühlen, Bochum.





... einen Miniaturstaubsauger für sein Auto; denn eine blitzblanke „Innenseite" ist bekanntlich der Stolz jedes Autobesitzers. Was tut's, wenn der Eifer später nachläßt und SIE die wöchentliche Reinigung mit größter Selbstverständlichkeit übernimmt — mit der Elektrosaugbürste Vacuboy, dem kleinsten Staubsauger der Welt, ist das ein Kinderspiel. Lieferbar für Allstrom und für Anschluß an die Autobatterie. Hersteller: Metz-Apparatefabrik, Fürth/B.



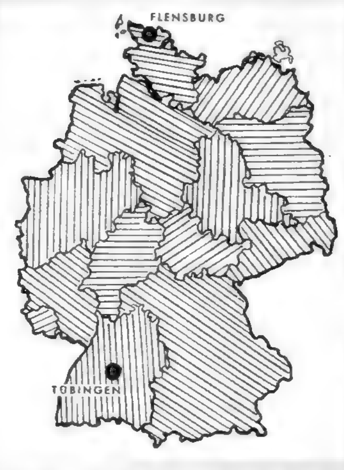


... einen Trocken-Rasierapparat, der wirklich hautschonend, rasch und nachhaltig arbeitet. All diese Vorzüge vereinigt der Siemens-Rasierer mit Tandemschnitt in sich. Weitere technische Raffinessen, die IHN interessieren: Der Apparat ist geräuscharm, vibrationsfrei und rundfunkentstört, paßt außerdem in alle Steckdosenarten. Was die liebe Gattin am meisten interessiert: SEINE Morgenlaune wird einen ungeahnten Aufschwung erleben!

Tippen Sie mit in unserem

Freude in Nord und Süd!

Die beiden Hauptgewinne aus dem Mode-Toto, Heft 7/57 — je 1 Nähmaschine — fielen nach Flensburg und Tübingen.





Unser Glückwunsch gilt den Gewinnerinnen Frau Ursula Grumblat und Frau Pauline Schott sowie den 40 Preisträgerinnen, die einen schönen Stoff gewannen (sie sind in der Beilage, Seite 14, namentlich aufgeführt). Die Preise wurden unter den Einsenderinnen ausgelost, die auf

Glücksmodell 4441

getippt hatten. Zu unserer eigenen Überraschung ließ das als Schwarz-Weiß-Foto veröffentlichte, mädchenhaft-anmutige Hochsommerkleid selbst die schönsten Farbfotos konkurrenzlos hinter sich. Das in der Stimmenzahl nächstfolgende Modell 4464 konnte nur knapp die Hälfte Tips für sich buchen!

MODE-TOTO



Weiter geht es im spannenden Test des guten Geschmacks!

Diesmal machen wir es Ihnen besonders leicht. Zur Wahl stehen die acht Damenmäntel aus diesem Heft, von denen Sie sagen sollen, welcher nach Ihrer Meinung der schönste ist: Titel, Schlagermodell, der Einzelmantel auf Seite 29 oder eines der fünf Modelle auf Seite 18/29. Wir sind gespannt auf Ihr Urteil.

Sie können gewinnen:

1 Nähmaschine

5 Opal-Nähwagen

40 Stoffcoupons

Unsere Bedingungen:

Schreiben Sie die Nummer des nach Ihrer Meinung schönsten Mantels auf eine Postkarte. Benutzen Sie diese Karte jedoch zu keinerlei anderen Mitteilungen (Einsendungen im Briefumschlag sind nur aus dem Ausland zugelassen). Adressieren Sie die Karte an den Modenverlag Aenne Burda, Offenburg/Baden. Kennwort: Mode-Toto 10/57. Vergessen Sie nicht, Ihre Adresse, Beruf und Alter anzugeben. Bitte achten Sie darauf, daß die Einsendung nicht als Drucksache, sondern als Postkarte frankiert werden muß. Einsendeschluß für Heft 10 ist der 15. November 1957. Die Auslosung erfolgt am 18. November. Veröffentlichung der Preisträger in Heft 1/1958. Die Auslosung findet durch die Verlagsleitung statt. Die Entscheidung ist unanfechtbar. Angestellte unseres Verlages sind von der Beteiligung ausgeschlossen.

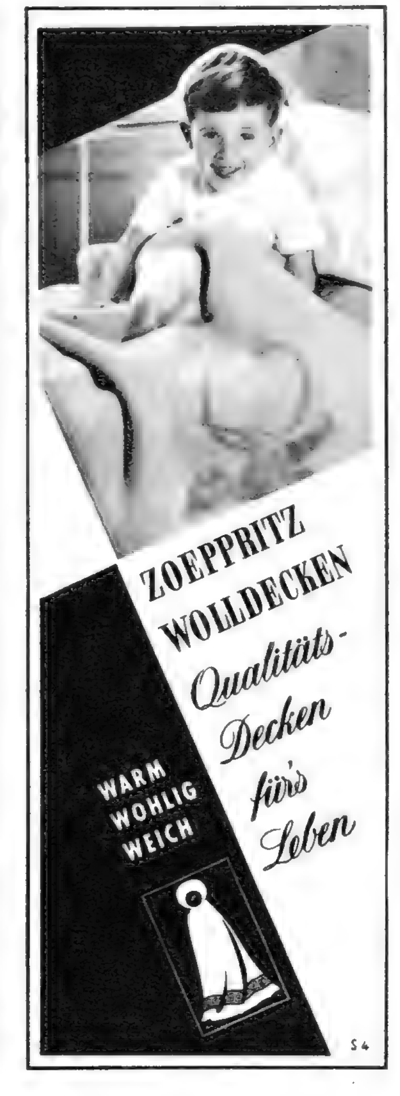


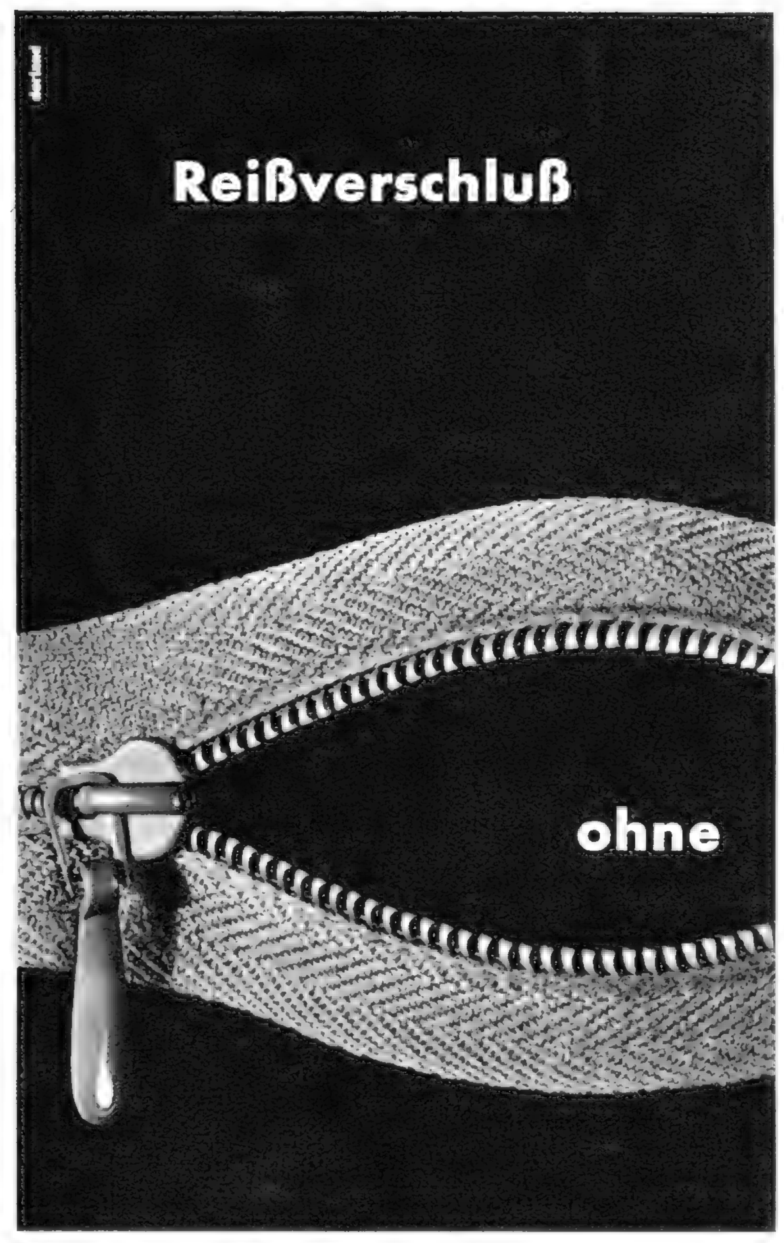
Die beste Medizin für Frauen

ist jene Freude, die aus einem erfüllten Frauenleben kommt. Wie viele Frauen aber führen ein Schattendasein, gehen freudlos und verbittert durchs Leben! Gerade diese Frauen brauchen FRAUENGOLD, denn dieses unübertroffene Konstitutions-Tonikum ist besonders auf das körperlich-seelische Gefüge der Frau ausgerichtet und erfaßt das Übel an der Wurzel. FRAUENGOLD regelt den natürlichen Rhythmus, kräftigt die weiblichen Organe und wirkt positiv umstimmend auf das Seelenleben. Auch Sie werden begeistert sein, wenn Sie FRAUENGOLD regelmäßig und richtig dosiert anwenden. Je stärker die Belastung der Kräfte ist, desto überzeugender wird der Umschwung durch FRAUENGOLD sein. Vor allem wird das ewige Auf und Ab Ihrer Tage an Gleichmaß gewinnen, die kritischen Tage und Jahre werden Ihr Leben nicht mehr belasten.



Was Frauengold für die Frau, ist EIDRAN für den Mann!





Zahnweh?

Sie wissen ja, wenn beim Reißverschluß erst das „Zahnweh" beginnt, ist es meist aus und vorbei. Wie gut darum, daß OPTILON keine Zähnchen hat, die verklemmen, aushaken oder ausbrechen können. Auch das störende Blinken fällt weg, denn OPTILON besteht aus einer ganzfarbigen Spirale aus Spezial-Nylon. Zu jeder Stoff- oder Wollfarbe haben Sie mit OPTILON den gleichfarbigen Reißverschluß. OPTILON ist, da unerhört strapazierfähig, der ideale Reißverschluß auch für die Winterkleidung. Immer mehr verbessert und vielseitiger gestaltet – gibt es OPTILON auch teilbar.



OPTILON ist der einzige, seit mehr als zwei Jahren millionenfach bewährte und immer wieder verlangte Nylon-Reißverschluß. Achten Sie darum beim Kauf von Reißverschlüssen stets auf das nebenstehende Etikett. Und noch eins: Auch bei Fertigkleidung nur solche, die mit OPTILON verarbeitet ist.

Überzeugen Sie sich selbst! Senden Sie den anhängenden Gutschein ein! Sie erhalten kostenlos einen OPTILON-Verschluß zur Probe!



aus Spezial-Nylon

GUTSCHEIN über ein Musterexemplar des bewährten OPTILON-Reißverschlusses aus Spezial-Nylon. Bitte ausfüllen, auf Postkarte kleben, oder in einen Umschlag stecken und als Drucksache frankiert an den Alleinhersteller: OPTI-Werk G.m.b.H. & Co, **Abt. B**, Essen, einsenden.

Name: .... Beruf: ....

Anschrift: ....

Modeberatung

Pelz-Winter 1957/58

„Wenn es jemals einen ausgesprochenen Pelzwinter geben wird, so wird es dieser Winter 1957/58 sein." — Mit diesen Worten leitete einer der bekanntesten Berliner Modeschöpfer sein Kollektionsprogramm für die Herbst-Winter-Saison ein. Die Bestätigung folgte auf dem Fuß. Noch nie sahen wir so viele herrliche Pelzmäntel, so viele reizvolle Garnituren aus Pelz und so frappierende neue Pelzfarben wie beim Defilé der Herbst- und Wintermode. Nachträglich noch unser Kompliment den Mannequins, die damals in der tropischen Junihitze, während die Premierengäste auf den dichten Stuhlreihen sich schier auflösen wollten, mit gleichbleibend liebenswürdigem Lächeln und einem Make-up als kämen sie direkt aus dem Kühlschrank, über den Laufsteg schritten.

Pelz als Garnitur spielt die Rolle in der Wintermode. Er gibt den luxuriösen Rahmen für die vom Schnitt her meist wohltuend schlicht gehaltenen Modelle. Dabei steht in erster Linie der Pelzkragen im Blickpunkt, seine Gestaltungsmöglichkeiten sind so vielseitig wie die Fellarten, die für ihn verwendet werden. Uns fielen besonders auf: kleine, naive Bubikragen aus eingefärbtem Persianer, riesige Dachkragen aus flaumweichem Biber oder Nutria, ringförmige Nerzkragen in neuen Schattierungen, sportliche Ozelotgarnituren, meist zu grünem, erdbraunem oder kamelhaarfarbenem Velours, und als neueste „Reprise" — Opossum und Fuchs, ganz im Stil der hohen Kragen aus den Zwanzigerjahren!

Nachdem die Mode die schmeichelnde Kleidsamkeit der Kapuze wieder entdeckt hat, lag es nahe, sich auch hier der dekorativen Wirkung von Pelz zu bedienen, häufig als breite Umrandung à la Eskimo, oft aber ist die ganze Kapuze aus Pelz gearbeitet. Vor allem an sportlichen Kostümen oder Après-Ski-Modellen. Manschetten, Krawatten, Chemisier-Einsätze und Kopfbedeckungen sind weitere ausgesprochen pelzfreudige Details in der Wintermode. Sie bieten uns ungezählte Möglichkeiten, unsere letztjährigen Modelle im Stil 1958 aufzufrischen.

Die Pelzmäntel bleiben in der Linie verhältnismäßig konservativ, denn je edler das Material ist, um so weniger hat es modische Gags und Extravaganzen nötig. Neu, nicht zuletzt aus praktischen Erwägungen, ist die Vorliebe für den 7/8langen Kurzmantel aus Pelz. Seine Saumkanten sind weit weniger gefährdet als die des normal langen Mantels, welcher der modernen „Autofrau" viele Seufzer über die vom Ein- und Aussteigen blankgescheuerten Stellen entlockte! Die Ärmel werden meist mit variablen Umschlagmanschetten gearbeitet, damit man sie auch zu eleganter ¾-Länge umlegen kann. Die Weite der Pelzmäntel reicht von der strengen sportlich-schmalen Linie bis zur üppigen Weite, die oft capeartig zur Seite verlegt wird. Selbst die Pelzmode bemüht sich um die „fließende Linie", um möglichst geringes Gewicht und weichen Fall der einzelnen Fellarten. Dieser neuartige Charakter wird durch verbesserte Zurichtungsmethoden erreicht. In der Pelzfärbung scheint es keine Grenzen mehr zu geben. Eingefärbter Persianer und Breitschwanz sind nach wie vor sehr en vogue und werden sogar in kräftigen Schockfarben wie Mandarin, Ocker, Burgunderrot und Russischgrün gebracht. Biber in hellstem Silberblond, in zarter Fliederfarbe oder silbrigem Rosa gehört mit zu den reizvollsten Neuheiten in der Pelzmode. Extravagant? Ja — aber wenn man erfährt, daß das Ent- und Neufärben von Rauchwerk



heute ohne Schwierigkeiten und Schaden für das Fell vorgenommen werden kann, so mag der Wunsch, ein oder zwei Jahre lang etwas Ausgefallenes zu tragen, verständlich scheinen. Man ist ja nicht gezwungen, das ganze gute Stück nach dieser Zeit abzulegen, weil inzwischen vielleicht eine neue Farbe modern wurde. Man läßt dann eben umfärben! — Unter den sportlichen Fell-



arten stehen Ozelot und Leopard weiterhin hoch im Kurs — sowohl modisch als, wegen ihrer Seltenheit, auch preislich. An Beliebtheit zugenommen haben die blau- und grausilbrigen Seehundpelze, deren wertvollste Art der wundervoll schimmernde „Blueback" ist. Fachleute prophezeien ihnen eine große Zukunft! Fachleuten möchte ich es auch, ehrlich gesagt, unumschränkt überlassen, Sie bei der Auswahl der Ihrer Figur, Ihrem Typ und Ihrem Geldbeutel am besten entsprechenden Fellarten zu beraten — falls Sie in diesem Winter an die Anschaffung eines Pelzmodells denken. Für alle anderen modischen Probleme stehe ich wie immer gern zu Ihrer Verfügung.

Ihre Modeberaterin



1. Sportliche Jacke aus naturgrauem Persianer. Die geschickte Einbeziehung der Fellzeichnung verrät höchste Kürschnerkunst.

2. Breitschwanzmantel in neuer Kurzform. Der ringförmige Luchskragen und die interessante Taschenanordnung sind aparte Details.

3. Sportlicher Paletot aus graphitfarbenem Blueback, der wertvollsten Qualität unter den Seehundfellen.

4. Persianermantel im neuen Farbton „Bisquit" — eine der wichtigsten Nuancen aus der großen Beige-Blond-Skala.

Alle Modelle: Royal Haus der Pelze, Frankfurt. Fotos: Lautenbacher (2), Schlechtriem (2)

GUTSCHEIN für eine Modeberatung Gültig bis zum 31. 10. 1957

burda-Modendienst Schreiben Sie an Frau Irene, wenn Sie modische Probleme haben, sie wird Sie gern beraten. Machen Sie Angaben über Ihr Alter, Ihre Größe, Ihr Körpergewicht, Ihre Haarfarbe usw. und schicken Sie möglichst ein Foto mit, damit Frau Irene einige Anhaltspunkte hat. Schneiden Sie den Gutschein aus und fügen Sie ihn mit 50 Pf (für Porto und Schreibauslagen) Ihrer Anfrage bei. Diese richten Sie an Modeberaterin Frau Irene, Modenverlag Aenne Burda, Offenburg/Baden.



Kostbares und kostspieliges Accessoire für den Abend: eine Perlentasche mit vergoldeter Inneneinrichtung — entdeckt in Paris!



Collier und Clips aus geschliffenen Kristallperlen, die sich zu funkelnden Kaskaden vereinigen.
Modell: Coppola & Toppo, Mailand.

EXKLUSIV-MODELL

Das kurze Abendkleid feiert in den Ballsälen der Wintersaison 1957/58 Triumphe. Es scheint, als habe es die großen Prunkgewänder endgültig verdrängt und ihnen ausschließlich den Rahmen der zeremoniellen Repräsentation überlassen. Für uns bedeutet das: doppelte Freude am Tanzen, weil sich die Absätze im temperamentvollen Rhythmus moderner Tänze nicht mehr im Saum verheddern — doppelte Freude an zierlichen Abendschuhen, weil sie endlich ins rechte Licht gerückt und gebührend beachtet werden!

* 4681
Gr. 40, 42

4681 Elegantes Abendkleid aus zweifarbiger Tüllspitze. Das bleue Chiffon-Bandeau — von einer blitzenden Straßnadel akzentuiert — legt sich als zärtliche Stola um die Schultern und gibt beim Tanz einen anmutigen, bewegten Rahmen. Stoffverbrauch für Größe 42: 3,80 m Tüllspitze und 1,50 m Chiffon, je 90 cm breit.

Der Schnitt zu unserem Exklusivmodell ist nicht auf dem Schnittbogen. Beachten Sie bitte unseren Schnitthinweis auf Seite 62.

Sonntagsbraten...

1 2 3

Schweinebraten mit Spieß (1)

Ein Stück Schweineschlegel wird gewaschen, abgetrocknet, mit Salz eingerieben und mit etwas Pfeffer oder Paprika bestreut. Das Fleisch wird in heißem Fett mit Zwiebeln, kleingeschnittenen Karotten, Sellerie, Petersilienwurzeln oder Lauch auf allen Seiten braun angebraten. Dann wird es mit etwas Wasser aufgegossen und mit einigen zerdrückten Wacholderbeeren und Nelken fertiggebraten. Die entstandene Soße wird durchpassiert und zum Braten gegeben. Hierauf steckt man ein Stück Speck, eine Tomate und eine Zitronenscheibe auf einen Spieß und garniert damit den Braten.

Dachauer Kalbsbraten (2)

Ein schönes Stück Kalbsbraten wird wie üblich zubereitet. An die Soße gibt man reichlich gehackte Petersilie, etwas sauren Rahm, ein Gläschen Weißwein und zuletzt 250 g süße helle Trauben, möglichst ohne Kerne. Sie dürfen in der Soße aber nur heiß werden und nicht kochen. Man richtet sie mit der Soße um den Braten an.

Hammelbraten im roten Frack (3)

Ein schönes Stück Hammelbraten aus der Keule wird 1—2 Tage in eine Rotweinbeize eingelegt, dann abgetropft und mit Salz, etwas Pfeffer und Paprika gepudert. Man schmort das Fleisch mit etwas kleingehacktem Räucherspeck und viel Zwiebeln gut durch. Die Soße wird mit reichlich Tomatenmark, etwas Zitronensaft, Rotweinbeize, einer guten Prise Zucker, ganz wenig fein gewiegtem Rosmarin oder Majoran und Salz abgeschmeckt. Sie soll schön hochrot und dicklich sein. Man gießt sie teilweise über den Braten und trägt den Rest gesondert auf.

...mit feinen Gemüsen

Blaukrautäpfel (4)

Schöne mürbe Äpfel werden geschält, ausgehöhlt und mit pikant gewürztem Blaukraut gefüllt. Das Blaukraut soll bereits fertiggekocht, aber noch gut „kernig" sein. Sie werden dann vorsichtig in eine gefettete, feuerfeste Form gegeben und in der Röhre saftig geschmort. Die Äpfel dürfen nicht zu weich werden, damit sie nicht zerfallen. Man legt je eine für sich gebratene Apfelspalte obenauf und bringt die vorzüglich schmeckenden Äpfel als Beilage zu dunklem Braten zu Tisch.

Bunte Gemüseplatte (5)

Wenn ein kleiner Spinatrest vorhanden ist, so wärmt man ihn nicht einfach auf, sondern gibt ihn in ausgehöhlte, kurz durchgehitzte Tomaten und umgibt damit eine weichgekochte Rose Blumenkohl, die mit braunen Semmelbröseln überstreut wurde. Mit Zitronenscheiben und Petersilie garniert, sieht diese Platte, so einfach sie auch ist, festlich aus und befriedigt Auge und Gaumen.



4



5

PF 60





So soll ein Rumpsteak sein!

Außen schön kroß und knusprig – innen recht zart und saftig! Mit Palmin gelingt Ihnen das immer. Denn Palmin wird in der Pfanne schnell sehr heiß und alle Fleischporen schließen sich sofort. Das Rumpsteak verliert kein bißchen Saft – und das schmeckt man! Weitere Anregungen zum Braten und Kochen finden Sie in dem Kochbuch »Koch mit«, das Ihnen die Palmin-Gesellschaft, Hamburg 1, Postfach, für 60 Pfennig in Briefmarken gern zuschickt.

Leicht und bequem

Durch eine neue, tiefere Rillung läßt sich Palmin jetzt schnell und appetitlich sauber teilen. Jeder Würfel wiegt genau 25g!

...man braucht eben PALMIN!



Breite Bordürenbänder im Kreuzstich legen sich über die rechteckige Decke aus grobem Naturleinen. Klar in der Aufteilung und im Muster fügt sie sich harmonisch in das Bild moderner Wohnkultur, ihre warmen Rot- und Gelbtöne zaubern Licht und Wärme in unser Heim. An den kommenden langen Abenden wird das Nacharbeiten zur Freude, die großen Stiche schonen unsere Augen, und flink geht die Arbeit voran. Die Ränder sind mit Hohlsaum eingefaßt. Die Decke mißt 138×170 cm. burda-Abplättmuster 183 zu dem in der Schnittpreisliste auf Seite 62 angegebenen Preis erhältlich. Material: 148×180 cm Handarbeitsleinen (27 Fäden = 2 cm) MEZ Perlgarn 5 (à 5 g): 12 Str. Farbe 349 braun, 5 Str. Farbe 430 gelb, 12 Str. Farbe 320 rot, 3 Str. Farbe 441 grün.

Dem Abplättmuster liegt ein Typenmuster zur Farbverteilung bei.

burda-Abplättmuster Nr. 183

Neu aufgelegt!



Der moderne Wandbehang „Südliche Straße" ist unser großer Erfolgsschlager. Auf unendlich viele Anfragen unserer Leserinnen legten wir ihn als Abplättmuster auf. Seine Größe: 66×105. burda-Abplättmuster Nr. 152 zu dem auf der Schnittpreisliste auf Seite 62 angegebenen Preis erhältlich. Materialangabe Nr. 1051 auf der Beilage.

Zum Thema Grobstickereien zeigen wir Ihnen noch einmal zwei unserer beliebtesten Arbeiten in dieser modernen Technik.

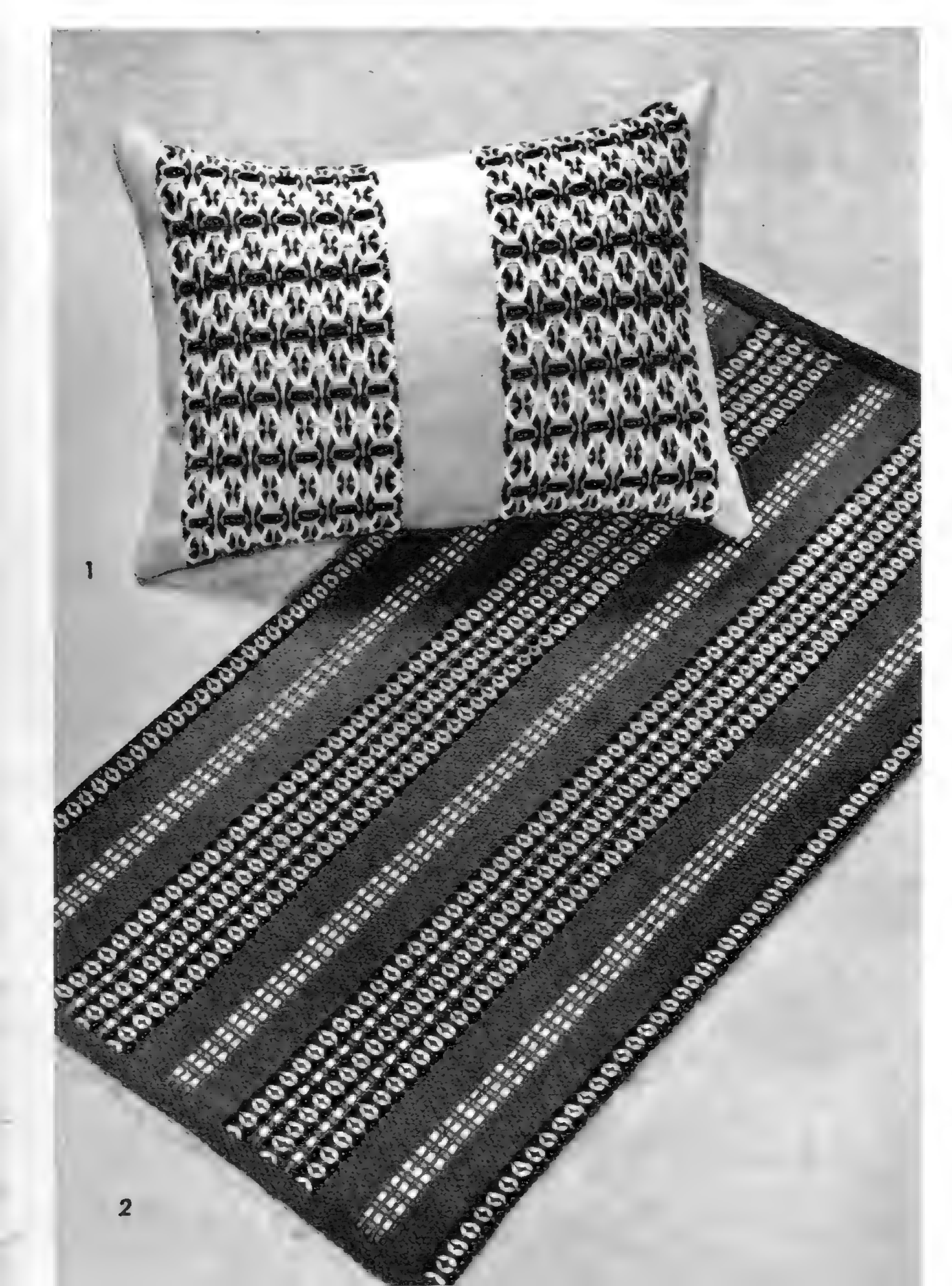


Ein moderner Wandbehang in grober Wollstickerei auf Leinen wie unsere „Fischerboote" kann einem ganzen Zimmer heimelige Atmosphäre vermitteln. Auch er erfreut sich besonderer Nachfrage. Die Ausmaße betragen etwa 80×125 cm. burda-Abplättmuster Nr. 160 zu dem auf der Schnittpreisliste auf Seite 62 angegebenen Preis erhältlich. Materialangabe auf der Beilage.

Alle Modelle auf dieser Seite wurden mit MEZ-Grobpersiana ausgeführt. Auf Wunsch nennen wir Ihnen gern die Herstellerfirma des Original-Würfelstoffes.



3



1

2

Moderne Grobstickereien

Abb. 1 Ein amüsantes Flächenmuster bedeckt, symmetrisch aufgeteilt, den beige Grund des Kissens aus Würfelstoff. Mit wenig Mitteln und Arbeit lassen sich in dieser Technik die erstaunlichsten Effekte erzielen. Arbeitsanleitung, Materialverbrauch und Zählmuster unter Nr. 1050 auf der Beilage. Maße 44×58 cm.

Abb. 2 Auch der hübsche Läufer ist in Grobstickerei auf Würfelstoff gefertigt. Je nach Verwendungszweck, fürs Schlafzimmer, Wohnzimmer oder Bad, kann er in den verschiedensten Farben gearbeitet werden. Arbeitsanleitung, Materialverbrauch und Zählmuster unter Nr. 1049 auf der Beilage. Maße 52×103 cm.

Abb. 3 Die breite farbenfrohe Mittelbordüre des schönen Kissens aus weißem Würfelstoff wird seitlich von zwei schmalen Stickereibändern begrenzt. Schnell und einfach ist diese wirkungsvolle Arbeit ausgeführt. Arbeitsanleitung, Materialverbrauch und Zählmuster unter Nr. 1047 auf der Beilage. Maße 41×54 cm.

Abb. 4 Interessant und äußerst dekorativ ist das Kissen in Durchzugarbeit auf Würfelstoff. Dem roten Grund sind grobe weiße Wollfäden, dem Muster entsprechend, eingezogen, seitlich bleiben sie als dicke Fransen stehen. Arbeitsanleitung, Materialverbrauch und Zählmuster unter Nr. 1048 auf der Beilage. Maße 40×55 cm.



4

Fortsetzung von Seite 4

Fräulein Olga **Hauke**, Ronsberg 32/ Allgäu, Kreis Marktoberdorf, 25 Jahre, freut sich über Briefe in Deutsch, Englisch oder Französisch aus dem In- und Ausland. Ihre Hobbies: Musik, Sport und Jugendprobleme.

Briefmarken-Tauschpartner sucht Fräulein Anneliese **Berger**, Zweibrücken, Oselbachstraße 66.

Gute Bücher, Handarbeiten und klassische Musik sind die Hobbies von Frau Charlotte **Olejniczok**, Remscheid/Rhld., Leb.-Back-Straße 17, 25 Jahre. Sie freut sich auf Zuschriften von Frauen im Alter zwischen 25 und 30 aus dem In- oder Ausland.

Herr Berthold **Thieme**, Frankfurt/ Oder, DDR, Stalinallee 25, sucht Briefmarken-Tauschpartner aus Westberlin, Westdeutschland, der Saar und Österreich. Tauschmaterial aus der DDR vorhanden.

Einen fröhlichen Federkrieg mit Briefpartnerinnen bis Mitte Dreißig wünscht sich Herr Heinz **Henke**, Klemme 69, bei Hildesheim.

Briefwechsel in deutscher oder englischer Sprache mit einer Kindergärtnerin aus Schweden oder Finnland sucht Frl. Annegret **Novinsky**, Rüblinghausen ü. Olpe/Westf. Alter etwa 20—22 Jahre.

Frl. Liesel **Keller**, Hagen-Haspe i. Westf., Tillmannstraße 5, 21 Jahre, wünscht sich eine lustige Brieffreundin aus der Umgebung Wiens oder Salzburgs.

Anregenden internationalen Briefwechsel in Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch wünscht sich die 19jährige Auslandskorrespondentin Frl. Helma **Gerdes**, Wuppertal, Hubert-Pfeiffer-Straße 10.

Mit jungen Menschen bis zu 25 Jahren möchte Frl. Jutta **Paetsch**, Berlin-Siemensstadt, Spatzenweg 12/16, korrespondieren. Briefwechsel in Deutsch und Englisch möglich.

Fröhlich und aufgeschlossen sollen die Briefpartnerinnen und -partner von Frl. Hannelore **Wilhelm**, Nürnberg, Sperlingstr. 4, 19 J., sein. Frl. Wilhelm freut sich besonders über Briefe aus dem Inland und der Schweiz.

Frl. Hildegard **Hildebrandt**, Moers/ Niederrh., Julius-Genner-Straße 13, hätte ihre zukünftigen Brieffreundinnen am liebsten in Australien, USA oder Neuseeland. Briefwechsel kann nur in Deutsch geführt werden. Ihre Hobbies: Zeichnen, Musik, Tanzen und Bücher.

„Bin 20 Jahre alt und möchte gern Brieffreundinnen aus der ganzen Welt, deren Briefe ich in deutscher Sprache beantworten kann" — schreibt Frl. Renate **Nist**, Karlsruhe-Durlach, Dietrichstraße 20. Wir wünschen ihr recht viele Zuschriften.

Mit Leserinnen aus Schweden, Norwegen oder Finnland möchte Frl. Heide **Gieselmann**, Oberhausen/ Rhld., Körnerstr. 98, in briefliche Verbindung kommen. Sie ist 19 Jahre alt und nennt als Hobbies: Schwimmen, Radtouren, gute Bücher und Handarbeiten.

Wer will Frl. Luise **Niesbach**, Dinslaken/Rhld., Thyssenstr. 42, 20 J., in ihrem Urlaub (etwa Anfang Oktober) Gesellschaft leisten? Sie wünscht sich eine nette gleichaltrige Freundin, wenn möglich aus dem Schwarzwald und mit Interesse an Theater, Musik, guten Büchern und Wandern.

Frl. Horty **Bauer,** Saarbrücken 1, Reuterstraße 15, 20 J., wünscht sich Briefwechsel mit jungen Damen aus der ganzen Welt. Die Korrespondenz kann in deutscher und französischer Sprache geführt werden.

Frl. Ingeborg **Baumann,** Nürnberg 36, Herrnscheidstr. 38, 21 J., sucht eine Brieffreundin aus Skandinavien, England oder Holland, mit der sie in deutscher Sprache korrespondieren kann. Hobbies: Briefmarken sammeln, gute Bücher und Handarbeiten.

Mlle. Pierette **Sutter,** 35 rue Drouot, Mülhausen (Haut Rhin) / France, 20 Jahre, sucht französischen, englischen, deutschen und italienischen Briefwechsel mit Briefmarkensammlern aus der ganzen Welt.

Frau Marion **Braumer,** Wiener Neustadt, Zehnergasse 6/20 (Österr.), 21 J. und vielseitig interessiert, freut sich auf Zuschriften von jungen Frauen in ihrem Alter, die sie in Deutsch, Englisch oder Italienisch beantworten kann.

Frau Olga **Rudolf,** Wien III, Weißgärberlände 58/25, sucht eine Briefpartnerin in Europa, evtl. Übersee, humorvoll und mit Sinn für Kunst und Natur. Frau Rudolf interessiert sich besonders für Briefmarken und für ausgefallene Kochrezepte (Nationalgerichte).

Wir wollen auch unsere Freundinnen in der Ostzone nicht vergessen:

Frau Trude **Kramer,** Zittau/Sachsen, Pr.-Friedrich-Straße 12, 60 Jahre, möchte brieflich mit gleichaltrigen Damen Gedanken austauschen. Sie interessiert sich für Wandern, Reisen, Natur, Handarbeiten und Schneidern.

Frl. Lotte **Lange,** Köthen/Anhalt, Lange Str. 41, 30 J., wegen eines nervösen Herzleidens viel ans Haus gebunden, freut sich auf Briefe aus Westdeutschland (evtl. von Leidensgefährten), die sich für Natur, gute Musik und Pferde interessieren.

Frau Margarete **Beckmann,** Leipzig W 35, W.-Zipperer-Str. 113, 40 Jahre, mit einem 13jährigen Sohn, wünscht sich eine nette Briefpartnerin. Interessengebiete: Handarbeiten, Schneidern und als Hausfrau natürlich Kochen.

Frau Gertrud **Siewert,** Wackstow, Kr. Röbel / Mecklenburg, Anfang 50, von Beruf Sekretärin, wünscht sich einen ausgedehnten Briefwechsel mit Damen aus Westdeutschland und dem Ausland.

Frau Ruth **Fieber,** Raddusch i. Spreewald, Nr. 122, 30 Jahre und Mutti von zwei Mädchen, sucht liebe Brieffreundin. Wenn ihr eine burda-Moden-Leserin ab und zu ein älteres Heft überlassen würde, wäre sie sehr glücklich.

Frau Gertrud **Websky,** Meiningen/Thüringen, Bodenweg 10, ist Schneiderin und würde sich ebenfalls über ausgebrauchte Hefte sehr freuen.

Begreiflicherweise können wir nur unseren burda-Moden-Leserinnen den Vorzug des kostenlosen Abdrucks ihrer Adresse einräumen. Schneiden Sie deshalb die obenstehende Kennmarke für unsere burda-brief-brücke aus und kleben Sie sie auf den Briefbogen oder die Postkarte, auf welcher Sie uns Ihren Briefwechselwunsch mitteilen. Jede Kennmarke berechtigt zur Einsendung von einer Adresse.

burda
brief-brücke





Ein Gesicht, das Ihnen schon begegnet ist!

In diesen Tagen blickt es Ihnen überall entgegen, wo die Titelblätter der neuesten Modejournale zu einer vielfarbigen Kette aufgereiht sind.

Gehen Sie nicht vorüber, ohne sich die junge Dame näher anzusehen! Ihr Steckbrief: kastanienbraunes Haar, grüne Augen und eine elegante Shetland/Persianer-Kombination in leuchtendem Ockergelb.
Das Wichtigste: Sie ziert die Titelseite des

burda-Modesonderheftes Herbst/Winter 1957/58

Keine Frau, die an der Mode interessiert ist, darf sich dieses elegante Modenheft entgehen lassen. Auf 168 großenteils farbigen Seiten zeigt es Ihnen die neue Mode aus Berlin, Paris und Florenz — eine Mode, die überraschend vielseitig und vielgesichtig ist, die ohne große Sensationen einen ganz neuen Stil, den „Stil 1958" prägt!

Kaufen Sie es noch heute oder bestellen Sie es direkt beim
Modenverlag Aenne Burda, Offenburg/Bad.
Preis DM 3.80









ANKER VELOURS- UND HAARGARN-TEPPICHE

bekannt - bewährt - behaglich

Bezug durch die einschlägigen Geschäfte

ANKER-TEPPICH-FABRIK · GEBRÜDER SCHOELLER · DÜREN/RL.

ANKER-TEPPICHE
» in Qualität verankert «

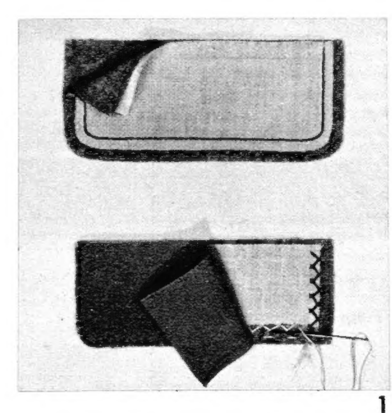


seit mehr als 100 Jahren

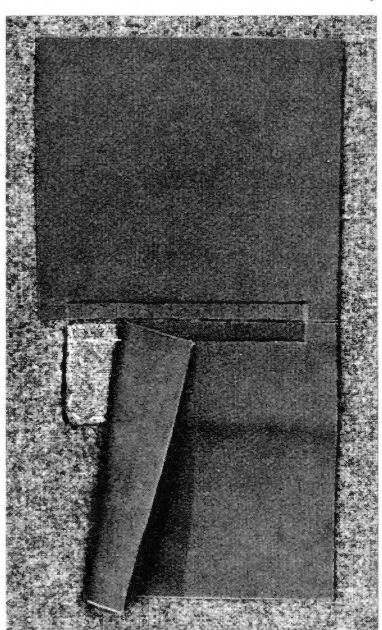
Unser Nähkurs –

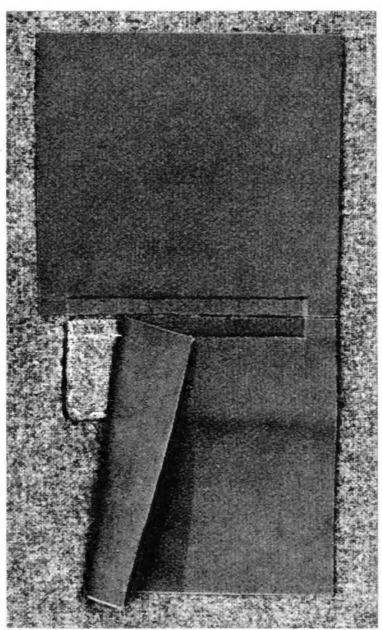
theoretische Hilfe für die Praxis

7. Folge: Patten- oder Leistentasche



1

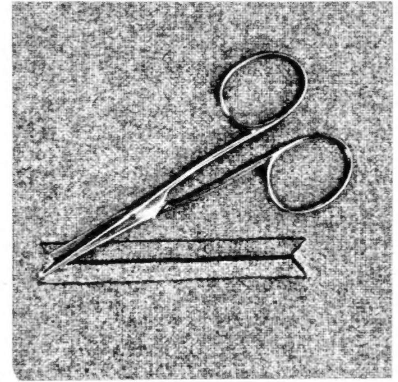




2

Wir zeigen Ihnen hier den Werdegang einer Pattentasche, die hauptsächlich bei Kleidern und Mänteln Verwendung findet. Die Verarbeitung einer Leistentasche, die an Herrenkleidung genäht wird, erklären wir Ihnen in einem späteren Nähkurs.

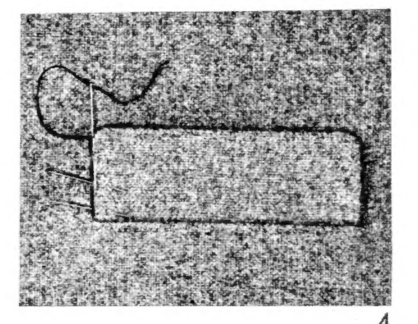
Abb. 1 Zunächst wird die Patte vorbereitet. Bei nicht sehr dicken Stoffen legt man zwei zugeschnittene Patten rechts auf rechts übereinander und heftet eine Einlage auf. Die Stofflagen werden umsteppt



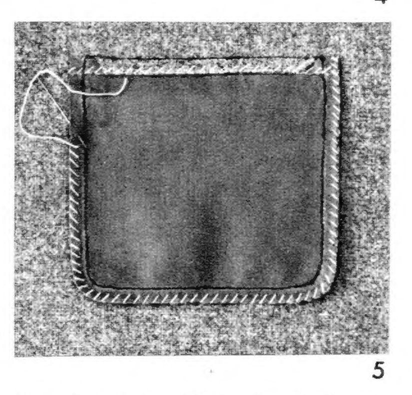
3

und die Nahtzugabe bis auf 1/2 cm beschnitten. Die Nahtzugabe der Einlage wird bis auf 2—3 mm abgeschnitten. Dann die Patte umwenden und der Kante entlang durchheften.
Bei dicken Stoffen kommt die zweite hier gezeigte Pattenverarbeitung zur Anwendung. Der Oberstoff-Patte wird eine ohne Nahtzugabe zugeschnittene Patte aus Einlagestoff mit Hexenstichen aufgenäht. Dann die Nahtzugabe des Oberstoffes umheften und mit Hexenstichen auf der Einlage halten. Die Patte wird mit einer übergesäumten Futterstoff-Patte versäubert, deren Nahtzugabe vorher umgebügelt wird.

Abb. 2 Im Gegensatz zur Klappentasche wird die Patte dem unten vorgezeichneten Tascheneinschnitt von rechts aufgeheftet. Darüber wird ein Taschensack aus Futterstoff geheftet. Die Linie der später fertigen Patte trifft genau auf den vorgezeichneten Tascheneinschnitt. Den zweiten Futterstoff-Taschensack heftet man dem ersten Taschensack gegenstoßend auf. Tascheneingriffe, die voraussichtlich sehr strapaziert werden, unterlegt man mit einem Leinenstreifen. Dann dem Einschnittrand entlangsteppen, die Stepplinien liegen dabei je 1/2 cm von den Schnittkanten der Taschensäcke entfernt.



4



5

Abb. 3 Auf der Rückseite wird nun zwischen beiden Stepplinien der Einschnitt ausgeführt und so in die Ecken eingezwickt, daß kleine Stoffzungen stehenbleiben.

Abb. 4 Die Taschensäcke durch den Einschnitt auf die Rückseite ziehen und die Patte nach oben legen. Sie wird an den Schmalseiten mit Hohlstichen angenäht. Zur besseren Haltbarkeit können auf der Rückseite noch einige feste Handstiche ausgeführt werden.

Abb. 5 Beide Taschensäcke werden auf der Rückseite aufeinandergesteppt und zusammen mit überwendlichen Stichen versäubert.



Vorschau

auf „burda-Moden" Nr. 11/1957

Haben Sie schon einmal erlebt, wie stolz eine Mutter ist, wenn man ihr ein Kompliment zur prächtigen Entwicklung ihrer Kinder macht? Sehen Sie, ungefähr die gleichen Gefühle bewegen uns zurzeit, denn burda-Moden, unser „geistiges Lieblingskind" hat augenblicklich unverkennbar einen Zug zum Höheren. Den Beweis dafür wird Ihnen Heft 11 liefern, das uns im Moment noch viel zusätzliche Arbeit und ebenso viel zusätzliche Freude macht: Auf erweitertem Gesamtumfang erwartet Sie eine erhöhte Modellanzahl, neue interessante Themen kommen dazu, und alles in allem wird sich Ihnen das kommende Novemberheft in jeder Beziehung in stattlichem Format präsentieren. Wenn wir Ihnen heute auch erst einen kurzen und stark konzentrierten Überblick über den Inhalt von „burda-Moden" 11 geben können (in letzter Minute mußten wir noch einen Teil des für die Vorschau vorgesehenen Raumes unserer Anzeigen-Abteilung opfern, siehe unten!), so mag Ihnen doch schon die Zusammenstellung der Themen einiges über die enorme Vielseitigkeit sagen: Titel- und Schlagermodell sind zwei unerhört schicke Tageskleider, wie auch die aktuelle Modeseite dem Allround-Kleid gewidmet ist. — Elegante Modelle im neuen Stil der „fließenden Linie". — Praktische Haus-, Sport- und Berufskleidung. — Hochelegante Nachmittags- und Abendmodelle aus Seide und Brokat. — Modelle für Vollschlanke und die Seite für Sissy. — Nochmals Mäntel und dazu winterliche Jacken. — Praktisches für Männer und viele hübsche Kindermodelle. — Zünftig Gestricktes und apart Besticktes, so gut gemixt, daß jede Handarbeitsfreundin zu ihrem Recht kommt. — Für besonders Ausdauernde: Kelim- und Smyrnaarbeiten. — Nicht zu vergessen die beliebten Standard-Themen der „burda-Moden": bunte Rezeptseite, Blumenpflege, brief-brücke, Modeberatung, Nähkurs und wie immer das Mode-Toto mit den großartigen Gewinn-Chancen.

Preisliste für „burda-Schnitte"

Wichtiger Hinweis: Zu allen Modellen in diesem Heft — mit Ausnahme der Exklusivmodelle — finden Sie die Schnitte in den unterstrichenen Größen auf dem Schnittbogen.

Einzelschnitte sind nur zu den mit einem Sternchen besonders gekennzeichneten Modellen in den bei der Modellnummer angegebenen Größen erhältlich.

„burda-Schnitte" in Normalgrößen sind zu folgenden Preisen erhältlich:

BLAUE SCHNITTE . DM 1.50
(Röcke, Blusen usw.)

ROTE SCHNITTE . . DM 2.—
(Kleider, Kostüme, Deux-pièces, Jacken usw.)

LILA SCHNITTE . . DM 2.50
(Mäntel, Ensembles, Abend- und Brautkleider, Herrenanzüge usw.)

EXKLUSIVSCHNITTE . . . DM 3.50

Sonderschnitte in anderen Größen kosten entsprechend den Gruppen Blau, Rot, Lila und Exklusiv zwischen 3.50 und 5.50 DM

Ein einfacher Grundschnitt nach Ihren Maßen kostet . . . . . **DM 3.—**

Handarbeit des Monats, Seite 56, burda-Abplättmuster Nr. 183 **DM 4.—**

Wandbehang „Südliche Straße", Seite 56/57, burda-Abplättmuster Nr. 152 **DM 3.—**

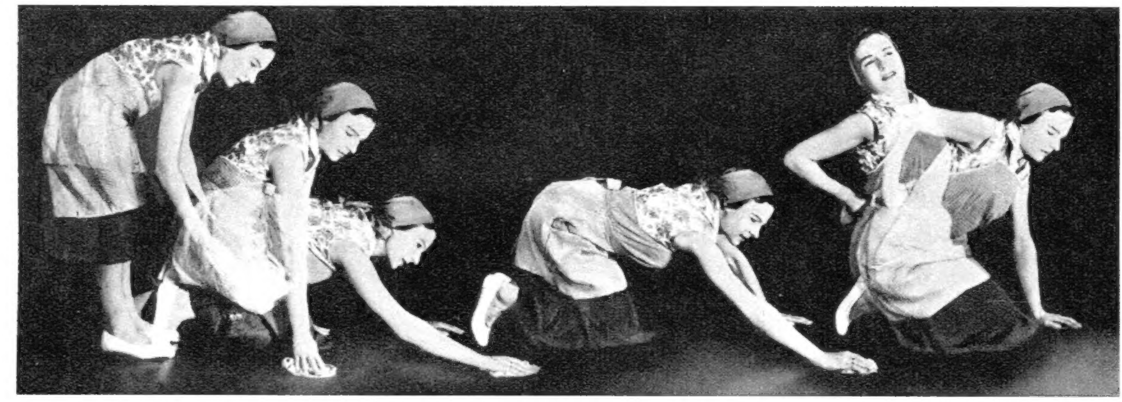
Wandbehang „Fischerboote", Seite 56/57, burda-Abplättmuster Nr. 160 **DM 3.50**

Modell 4628, Seite 13, Aufzeichnung auf eingesandten Stoff **DM 1.—**

Rock 4658, Seite 32, Aufzeichnung auf eingesandten Stoff oder Seidenpapier-Vorzeichnung **DM 1.—**

Zu unserem Schlagermodell auf Seite 9 erhalten Sie gegen Einsendung von 30 Pf und des Abschnittes in der unteren Ecke von Seite 8 die fertig ausgerädelten Schnitteile zugesandt.

Um Nachnahmespesen zu ersparen, bitten wir um Voreinsendung des Betrages zuzüglich 15 Pf Porto pro Schnitt an Modenverlag Aenne Burda, Offenburg (Baden), Postscheckkonto: 53895 Karlsruhe. Um Verzögerung in der Auslieferung zu vermeiden, bitten wir unsere Leser, kein Bargeld und keine Briefmarken in gewöhnlichen Briefen zu schicken. Benutzen Sie bitte die Rückseite des Abschnittes der Zahlkarte oder Postanweisung für Ihre Bestellung.



So war es bisher. Viel Zeit und viel Kraft gehörten dazu, so auf den Knien herumzurutschen und den Boden Zentimeter um Zentimeter einzuwachsen. Kein Wunder, wenn die Hausfrau abends müde war und nur ungern an solche Arbeiten dachte. „Wenn doch diese Fußbodenpflege leichter wäre!“

Die Hausfrau soll es leichter haben!

Seiblank spart Zeit und Kraft

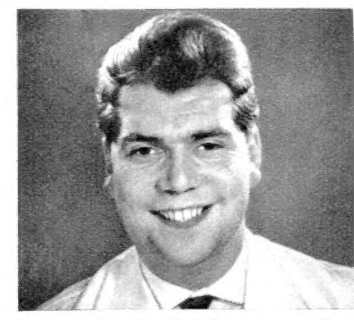
Zwar gibt es noch keine 40-Stunden-Woche für die Hausfrau. Aber das Problem der bisher so anstrengenden Fußbodenpflege ist jetzt wirklich glänzend gelöst. In der Hälfte der Zeit und mit der Hälfte der Kraft wird mit Seiblank eingewachst und im Nu ein wunderbarer Hochglanz erzielt. Lesen Sie bitte nur einige Urteile von vielen, die den Thompson-Werken täglich zugehen:



„Als Hausfrau habe ich es heute oft nicht leicht, aus der Vielfalt richtig auszuwählen. Doch als ich Seiblank einmal probiert hatte, gab es für mich nur noch dieses Edel-Hartwachs-Spezial. Es ist vorzüglich und doch so preiswert!“



„Ich habe im großen »Bohnerwettstreit der Jugend« mitgemacht und einen Fotoapparat gewonnen. Mit Seiblank geht das Einwachsen wirklich wie von selbst. Zu Hause ist Bohnern für mich jetzt natürlich Ehrensache.“



„Ich verkaufe Seiblank von Tag zu Tag mehr und weiß, wie beliebt Seiblank bei den Hausfrauen ist. Immer wieder wird die ausgezeichnete Qualität hervorgehoben und die bequeme Schnellbohnermethode gelobt.“



Bohnern ohne Bücken: Das ist der große Vorteil der Seiblank-Schnellbohnermethode. Ist das nicht bequem und angenehm? Die Knie werden geschont, kein schmerzender Rücken plagt die Hausfrau, und die Hände bleiben ganz sauber. Zusammen mit der Seiblank-Spezialqualität wirklich die ideale Fußbodenpflege. Probieren Sie es bitte selbst aus!

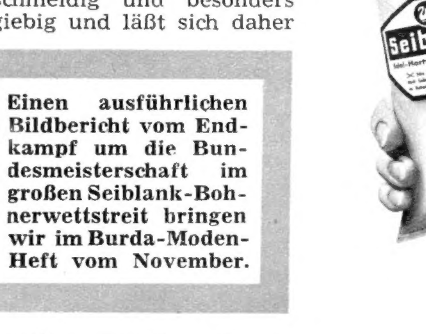


Laßt sie ruhig tanzen! Die Hausfrau weiß ja aus Erfahrung: auch die fröhlichste Tanzerei kann dem Seiblank-Fußboden nichts anhaben. Schnell überbohnern, und alle matten Stellen sind verschwunden.

...ein Bohnerwachs von höchster Qualität

Millionen Hausfrauen sind sich heute einig in dem Urteil: „Die Qualität von Seiblank ist einfach wunderbar.“ Und wirklich: erst durch diese eigens für die Klarsichtpackung geschaffene Spezialqualität wurde Seiblank zum idealen Helfer der modernen Hausfrau. Das ist auch der Grund, warum es Seiblank n u r in der handlichen Klarsichtpackung gibt.

Praktische Verpackung und höchste Qualität ergänzen sich vollkommen. Bitte beachten Sie die im Bild dargestellten Qualitätshinweise, und machen Sie dann einmal selbst die Qualitätsprobe im eigenen Heim.
Schon beim ersten Versuch merken Sie den Unterschied: Seiblank ist ungewöhnlich geschmeidig und besonders ergiebig und läßt sich daher



hauchdünn verteilen. Das genügt, um im Nu den strahlenden, glasklaren und trittfesten Lackglanz auf Ihre Böden zu zaubern. Deshalb sollte das Edel-Hartwachs Seiblank, das in allen gebräuchlichen Arten und Farben geliefert wird, auch in Ihrem Haushalt nicht fehlen.

Achten Sie aber beim Einkauf auf das echte Seiblank! Lassen Sie sich kein X für ein U vormachen. Denken Sie daran:



Kinder achten nicht auf den Fußboden. Sie spielen unbekümmert „Autoreparatur“ und „große Wäsche“. Und Mutti läßt sie gewähren; ihr Fußboden ist ja mit Seiblank gepflegt. Dieses geschmeidige Edel-Hartwachs dringt in jede Pore des Bodens ein, und der glasklare Wachsfilm hält solchen Beanspruchungen spielend stand.



nur echt mit dem Schwan aus dem Hause Thompson

T 27 140

burda
MODEN

4682 Fürchten Sie sich vor dem Winter? Unsere junge Dame keinesfalls, Wind und Kälte können ihr nichts anhaben. Im Gegenteil, sie freut sich, in einem so unerhört schicken Dreß Schneegipfel und Männerherzen zu erobern. Die hüftlange Jacke aus weißem Jersey mit angeschnittener Kapuze ist mit leuchtend roten Strickrändern eingefaßt. Stoffverbrauch f. Gr. 40: etwa 1,20 m, 140 cm br.

4682
Gr. 40
Schnitt 16
Bogen D

BURDA DRUCK · OFFENBURG/BADEN